

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 6 Dezember 2025 / Jänner 2026



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Maria-Rosa Grossmaier

Die Marktgemeinde Mattsee beglückwünscht die beiden neuen Ehrenbürger aufs Herzlichste.

Vielfach ausgezeichnet und hoch geehrt: Josef Brandhuber und Stefan Handlechner haben die Geschicke der Marktgemeinde zwischen 1984 und 2024 nachhaltig mitgeprägt und durch ihr persönliches Engagement beispiellosen Einsatz für das Gemeinwohl gezeigt.

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!



es ist mir eine besondere Freude, zu Beginn dieses Vorwortes Dank und Anerkennung jenen verdienstvollen Mattseer Bürgern auszusprechen, die vor Kurzem durch das Land Salzburg für ihr Engagement im Sinne des Gemeinwohls oder als Lebensretter geehrt und ausgezeichnet wurden. Neben Alt-Vizebürgermeister Stefan Handlechner, der das Verdienstzeichen des Landes erhielt, wurde Alexander Kronbichler, Walter Prax und Lorenz Zehetgruber der Ehrenbecher des Landes verliehen. Es ist erst wenige Wochen her, dass Stefan Handlechner gemeinsam mit Josef Brandhuber im Rahmen des Festes „Pferde, Sport und Spiel“ zu Ehrenbürgern der Marktgemeinde Mattsee ernannt wurden. Dem auf der Titelseite zum Ausdruck gebrachten Glückwunsch schließe ich mich auch persönlich gerne an.

Während Ehrungen oft als Vorzug ab einer bestimmten Altersstufe gelten, ist die Jugend aufgefordert, sich ihrerseits deutlich zu machen und Engagement zu zeigen, indem sie ihre Wünsche und Anliegen formuliert. Und das tut sie auch, wie das beim Jugend-Stammtisch im Herbst der Fall war, an dem knapp 30 Jugendliche teilgenommen und deutlich gemacht haben, dass sie kontaktiert und gehört werden wollen. Dem klar zum Ausdruck gebrachten Wunsch nach einem Treffpunkt, konnte dank der Initiative von Gerlinde Grabner und Maria Löffelberger auch bereits entsprochen werden. Im Rahmen des Projekts „72 Stunden ohne Kompromiss“, haben sich die Jugendlichen eine Safezone geschaffen, die sie selbst verwalten und schrittweise mit Unterstützung der Marktgemeinde weiter ausbauen. Liebe Jugendliche, liebe Gerlinde, liebe Maria, vielen Dank, dass ihr euch dafür stark gemacht und dieses wunderbare Projekt umgesetzt habt.

Die 3. Mattseer Bildungswoche hat im Oktober mit einer Reihe von sehr interessanten Veranstaltungen rund um das Thema der Digitalisierung auf die vielfältigen Veränderungen aufmerksam gemacht, die sich daraus für unseren Alltag ergeben und die die Gesellschaft im Allgemeinen verändern. Mein besonderer Dank dafür gilt Berta Altendorfer, unserer Leiterin des Salzburger Bildungswerks, Siegfried Hetz und dem gesamten Team an engagierten Menschen, die ein großartiges Programm auf die Beine gestellt und die Bildungswoche hervorragend begleitet haben.

Mit der nun eingeführten Mülltrennung im Friedhof wurde nunmehr auch dieses umwelttechnische Anliegen, das ich oft von Bürgerinnen und Bürgern hörte, erfüllt. Ich bin sehr froh, dass die Pfarre diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit dem Regionalverband Salzburger Seenland und uns als Gemeinde umsetzen konnte und ersuche alle miteinander, auf die Trennung des biologischen Mülls von weiteren Abfällen zu achten.

Wenn das Alleinsein Kummer bereitet und die Einsamkeit spürbar wird, kann das Reden darüber schon eine erste Erleichterung bringen. Deshalb freut es mich sehr, dass es dem Sozialen Dienst Mattsee gelungen ist, einen regelmäßigen Besuchsdienst einzurichten. Ich danke Waltraud Lindner für ihr Engagement, die Leitung dieses Besuchsdienstes zu übernehmen. Wer dafür regelmäßig ein paar Stunden aufbringen will, wendet sich bitte an Frau Lindner (siehe Seite 15).

Abschließend wünsche ich Ihnen ausreichend Zeit, um die Tage des Advents genießen zu können. Verbringen Sie friedvolle Weihnachten und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das neue Jahr mit Optimismus und Zuversicht beginnen und Ihnen persönlich viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit bringen.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen, Anliegen, Ideen,
aber auch für Ihr Feedback zur Verfügung.
06217 7885-11
schwarzmayr@mattsee.at

Herzliche Grüße
Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Schwarzmayr". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michael Schwarzmayr
Bürgermeister

GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG – 27. OKTOBER

Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag – Rückwidmungen

Gemäß dem bereits erfolgten Auflagebeschluss der Gemeindevertretung wurde das Verfahren betreffend der angesuchten Rückwidmungen von einigen bestehenden Baulandwidmungen in Grünland eingeleitet und der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Mattsee entsprechend den gesetzlichen Anforderungen kundgemacht und die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer schriftlich verständigt.

Bis zum Ende der kundgemachten Auflagefrist langten keine Einwendungen ein.

Die angesuchten Rückwidmungen wurden durch die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Parkplatz Leobacher Kurzparkzone

Der Parkplatz Leobacher wird seit August von der Marktgemeinde gepachtet und soll ab 1. Dezember 2025 von 9 bis 19 Uhr als Kurzparkzone genutzt werden können. Die maximale Parkdauer beträgt 90 Minuten. Diese zusätzlichen Parkplatzmöglichkeiten dienen zur Belegung des Ortszentrums, Dauerparken sollen damit unterbunden werden. Einstimmig beschlossen.

Parkplatz Strandbad

Am Parkplatz Strandbad wird ein Halte- und Parkverbot, über zwei Parkplätze am nordöstlichen Ende des Strandbad Parkplatzes, ausgenommen Einsatzfahrzeuge, verordnet. Durch die Nähe am Haupttor zum Strandbad sollen die Fahrzei-

ten möglicher Einsätze auf ein Minimum reduziert werden. Einstimmig beschlossen.

Erneuerung LAWZ – Abwicklung über die Gemeinden

Der Bürgermeister wird seitens der Gemeindevertretung ermächtigt, für den Zeitraum 2025 bis 2029 alle in Zusammenhang mit dem Projekt „Erneuerung Landeswarnzentrale“ erforderlichen Maßnahmen (insbesondere Veranlassung der Auszahlung des Gemeindeanteils, Entgegennahme der Förderung, buchungstechnische Abwicklung) durchzuführen. Diese Ermächtigung schließt bereits erfolgte sowie künftige Abwicklungsmaßnahmen während der Projektlaufzeit ein. Einstimmig beschlossen

Nicht vergessen: In den Kurzparkzonen ist eine Parkuhr zu hinterlegen.



Bild: Thomas Wolter pixabay

VERLEIHUNG LANDES-ENERGIEPREIS



Bild: SIR/Franz Neumayr

In Anerkennung der Bemühungen und Erfolge der Salzburger Gemeinden hinsichtlich des Masterplans Klima+Energie2030 würdigte das Land Salzburg auch dieses Jahr die herausragenden Leistungen der Gemeinden im Bereich Erneuerbare Energie mit dem Landesenergiepreis.

In der Kategorie Photovoltaik am Gemeindegebiet durfte Gemeinderätin Drita Krammel den Preis für Mattsee in der Bachschmiede in Wals entgegennehmen.

ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir informieren Sie darüber, dass sich die Öffnungszeiten im Gemeindeamt ab dem 1. Jänner 2026 ändern werden.

Was ändert sich konkret?

- Am Montag ist das Gemeindeamt bereits ab 14 Uhr für Sie geöffnet, sodass Sie Ihre Anliegen bis 19 Uhr flexibler erledigen können.
- Am Freitagvormittag bleibt das Gemeindeamt für den Parteienverkehr geschlossen, um interne Arbeitsprozesse sowie individuelle Terminvereinbarungen zu ermöglichen.

Warum diese Änderungen?

Durch die zunehmende Digitalisierung können viele Behördengänge bereits online bequem erledigt werden – völlig unabhängig von Öffnungszeiten und ganz ohne Wartezeiten. Gleichzeitig nehmen die komplexeren Anliegen zu, die eine intensivere Auseinandersetzung mit Gesetzestexten, Verordnungen und laufenden Neuerungen erfordern. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausreichend Zeit für sorgfältige Vorbereitung und Bearbeitung.

Außerdem ist es uns als Gemeinde ein großes Anliegen, ein attraktiver und moderner Arbeitgeber zu sein. Wir möchten unseren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld bieten, das Raum für fachliche Entwicklung, Weiterbildung und eine flexible Arbeitsgestaltung schafft. So stellen wir sicher, dass Sie auch in Zukunft kompetent, engagiert und freundlich betreut werden.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld bieten, das Raum für fachliche Entwicklung, Weiterbildung und eine flexible Arbeitsgestaltung schafft. So stellen wir sicher, dass Sie auch in Zukunft kompetent, engagiert und freundlich betreut werden.

Individuelle Termine

Für alle Anliegen, die eine persönliche Vorsprache erfordern, bieten wir Ihnen weiterhin die Möglichkeit, individuelle Termine außerhalb der regulären Parteienverkehrszeiten zu vereinbaren – auch am Freitagvormittag.

Richten Sie Ihre Anfragen gerne auch an marktgemeinde@mattsee.at.

Als zukunftsorientiertes Service-Center werden wir unser Angebot weiter ausbauen, um Ihnen sämtliche Informationen auch auf www.mattsee.at und in der GEM2GO-App zur Verfügung zu stellen.

Ihr Team der Marktgemeinde Mattsee

Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2026:

Mo	8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Di bis Do	8 - 12 Uhr
Fr	Nach Terminvereinbarung

Zuständigkeiten und Durchwahlen finden Sie unter: www.mattsee.at

Geänderte Kontaktdaten: Die Sozialbeauftragte Petra Lindner erreichen Sie unter der neuen Durchwahl:

06217 7885-19 im Untergeschoß/Buchhaltung Mo-Do 8-14 Uhr | Freitag 8-12 Uhr

GEMMA digital!
Alle Infos unserer Gemeinde kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN!
GEM2GO.AT

GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am 15. Dezember um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Weitere Informationen unter www.mattsee.at/sitzungen

Es war ein Spätsommertag, wie er schöner nicht sein hätte können, als Bürgermeister Michael Schwarzmayr nach einer von Pfarrer Mag. Alois Ramsauer geleiteten Andacht die Ehrenbürger-Urkunden an Stefan Handlechner und Josef Brandhuber überreichte. Der Festakt ging anschließend in die beliebte Veranstaltung Pferde-Sport+Spiel über.

Stefan Handlechner

in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste
den Titel

Ehrenbürger

der Marktgemeinde Mattsee

zu verleihen.

Als langjähriger Vizebürgermeister und Gemeinderat hat Herr Handlechner mit außergewöhnlichem Engagement, Weitblick und Herzblut die Entwicklung der Marktgemeinde Mattsee maßgeblich geprägt. Sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl zeigt sich unter anderem in der Gründung des Naturparks Buchberg, dem Ausbau der Abwasser- und Trinkwasserversorgung sowie in seinem Engagement dafür, dass Baulandsicherungsgrundstücke für junge Familien geschaffen wurden.

Darüber hinaus hat Herr Handlechner das gesellschaftliche Leben in Mattsee durch sein Wirken in zahlreichen Vereinen in vorbildlicher Weise bereichert und mitgestaltet.

Die Marktgemeinde Mattsee spricht mit dieser Auszeichnung ihren tiefen Dank und ihre höchste Wertschätzung aus.

Josef Brandhuber

in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste
den Titel

Ehrenbürger

der Marktgemeinde Mattsee

zu verleihen.

Herr Josef Brandhuber hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Als langjähriger Vizebürgermeister und Gemeinderat prägte er die politische Mitgestaltung maßgeblich und trug wesentlich zur Weiterentwicklung der Marktgemeinde bei.

Sein besonderes Augenmerk galt dem Ausbau und der nachhaltigen Verbesserung der örtlichen Infrastruktur sowie der zukunftsorientierten Raumordnung. Mit viel Einfühlungsvermögen, großem Verhandlungsgeschick und tiefer Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde und deren Bürgerinnen und Bürgern war er stets ein verlässlicher Ansprechpartner und Gestalter.

Die Marktgemeinde Mattsee spricht mit dieser Auszeichnung ihren Dank und ihre Wertschätzung für das außergewöhnliche Wirken von Josef Brandhuber aus.



LAND SALZBURG ZEICHNET ENGAGIERTE PERSONEN AUS

Bilder: Land Salzburg/Neumayr/Leopold



LR Daniela Gutschi, Stefan Handlechner, Bürgermeister Michael Schwarzmayr

Es sind außergewöhnliche Salzburger Persönlichkeiten, die am 11. November 2025 von Landesrätin Daniela Gutschi in der Residenz geehrt wurden. Sie alle eint das Engagement für das Gemeinwohl in Salzburg oder auch der Mut, in einer Ausnahmesituation Menschen das Leben zu retten.

Unter ihnen waren Alt-Vizebürgermeister Stefan Handlechner sowie die Mitglieder des Union-Tennisclubs Mattsee (UTC) Alexander Kronbichler, Walter Prax und Lorenz Zehetgruber.

Stefan Handlechner – am 21.9. zum Ehrenbürger von Mattsee ernannt – wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl in der Marktgemeinde mit dem Verdienstzeichen des Landes ausgezeichnet.

Alexander Kronbichler, Walter Prax und Lorenz Zehetgruber bekamen für ihren couragierten Einsatz als Lebensretter jeweils den Ehrenbecher des Landes überreicht.

"Es war ein sehr heißer Sommertag", notierte UTC-Obmann Lorenz Zehetgruber, "als die Herren 55+ Tennis-Mannschaft vom UTC Mattsee am 21.6.2024 ein Auswärtsspiel gegen Mitterberghütten zu bestreiten hatte. Dabei kam es zu einer lebensbedrohlichen Situation für einen der Mitspieler, die nach dem Absetzen des Notrufs und Erste-Hilfe-Maßnahmen rasch stabilisiert werden konnte, weil schon kurz danach die Einsatzkräfte vor Ort waren."

Im Rahmen des Pferdefestes wurde Stefan Handlechner auch mit dem goldenen Abzeichen der Sportunion für seine langjährigen Verdienste um den Reitsport, insbesondere für die Reitergruppe Mattsee, ausgezeichnet.

Bild:Christine Kronbichler



Vize-Bürgermeisterin Nicole Heigerer, Walter Prax, Alexander Kronbichler, Lorenz Zehetgruber, Bürgermeister Michael Schwarzmayr

Bild: Maria-Rosa Grossmaier



Dr. Ernst Griebnitz, Gundi und Stefan Handlechner, Cornelia Schober, Anton Meingast, Michi Iglhauser, Josef Fink

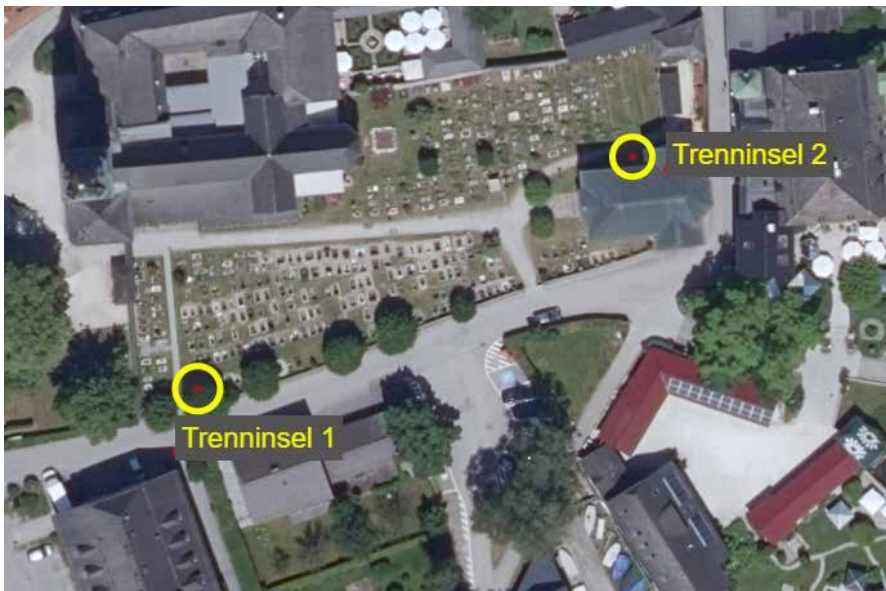
MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Gemeinsam für Umwelt und Würde

Die getrennte Sammlung von Abfällen am Friedhof ist gesetzlich vorgeschrieben und Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt. Sie hilft, den Ort der Erinnerung sauber und nachhaltig zu erhalten und spart Entsorgungskosten.

Unser Appell:

Vermeiden Sie Abfall, wo möglich. Achten Sie beim Kauf von Kränzen und Gestecken auf Umweltzertifikate und kompostierbare Materialien. Verwenden Sie wiederverwendbare Grabkerzen aus Glas. Für die getrennte Sammlung stehen zwei Trenninseln bereit. Bitte halten Sie die Abfalltrennung konsequent ein. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



BLITZLICHTER



Lesung mit "Billy Engel"



Sickermulde Parkplatz Nord

Bilder: Gemeinde, Bücherei

ANBRINGUNG HAUSNUMMERNTAFELN



Es kommt immer öfter vor, dass nach Sanierungen oder bei Neubauten keine Hausnummerntafel mehr angebracht wird. Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass gemäß § 18 Baupolizeigesetz

1997 i.d.F., in Verbindung mit der Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mattsee vom 18.12.2000 jedem Hausbesitzer von der Gemeinde die jeweils gültige Hausnummerntafel (grünes Schild mit weißer Schrift) zugewiesen wird.

Der Hauseigentümer ist verpflichtet, diese von der Gemeinde zugewiesene und zugestellte Tafel sichtbar anzubringen und die Kosten für die Hausnummerntafel zu übernehmen.

Bitte denken Sie an die Einsatzkräfte. Nur mit einer ordentlichen Kennzeichnung aller Häuser ist es möglich, im Notfall schnell zum richtigen Objekt zu gelangen.

Falls Sie keine Hausnummerntafel (vgl. Foto) besitzen, melden Sie sich bitte bei uns.

Ansprechperson

Janina Handlechner
06217 7885-20

janina.handlechner@mattsee.at

RÜCKBLICK MATTSEE

JUGEND STAMMTISCH

Besonders wichtig waren Themen wie **Sport- und Freizeitangebote, Treffpunkte ohne Konsumzwang und bessere Busverbindungen**. Gewünscht wurden u. a. ein neuer Sprungturm im Strandbad, mehr überdachte Aufenthaltsplätze, günstige Einheimischentarife und ein Jugendzentrum mit gemüthlicher Atmosphäre.

Beteiligung:
Jugendliche möchten über Briefe oder einen WhatsApp-Kanal informiert werden und sich bei Jugendfragen aktiv einbringen – etwa durch Abstimmungen per Kuvert.

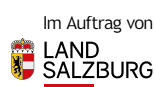
Event-Ideen:
Film- und Spieleabende, Workshops (Kochen, Graffiti, KI), Jugendlager, Go-Kart-Rennen, Talentshow „Mattsee sucht den Superstar“.

Am 18. September 2025 fand im Bajuwarengehöft Mattsee der erste Jugendstammtisch statt.

28 Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren diskutierten gemeinsam mit Bürgermeister Michael Schwarzmayr, Gemeindevertreterinnen und Mitarbeitenden der Gemeinde über ihre Anliegen und Ideen.

FAZIT:

Die Jugendlichen von Mattsee haben klare Vorstellungen und Lust, ihr Umfeld mitzugestalten. Ein erneuter Jugendstammtisch wird für nächstes Jahr bereits geplant – wieder mit Pizza und vielen neuen Ideen. Bis dahin arbeiten Bürgermeister Schwarzmayr und sein Team an der Umsetzung toller Projekte mit den Inputs der Jugend.



Kontakt für Rückfragen:

Petra Lindner, Sozialbeauftragte Gemeinde Mattsee,
Tel: +43/6217 7885 20, sozialbeauftragte@mattsee.at

SAFEZONE – JUGEND IM FLOW

Im Rahmen von 72 Stunden ohne Kompromiss gestalten die Jugendlichen einen Treffpunkt

In der SafeZone schaffen wir einen sicheren Raum, in dem wir uns bei jedem Wetter treffen, austauschen und entfalten können.

Hier entsteht ein Ort, der wirklich uns gehört – mit einem coolen Skaterplatz und einem gemütlichen Container als Rückzugsraum. Hier können wir einfach sein, chillen, reden oder kreativ werden – ganz egal, ob Sonne oder Regen.

Besonders ist, dass wir die SafeZone mitgestalten.

Wir entscheiden gemeinsam, wie unser Treffpunkt genutzt wird und was wir daraus machen wollen. Dadurch wird der Platz lebendig – ein Raum, der sich ständig verändert, so wie wir selbst.

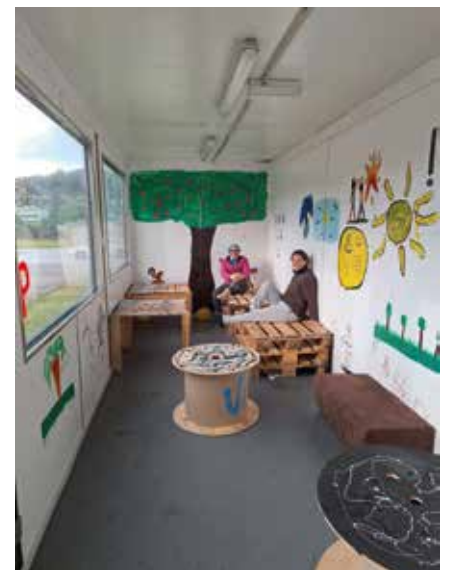
Hier geht es um Gemeinschaft, Verantwortung und Miteinander.

Wir lernen, Dinge selbst in die Hand zu nehmen, Ideen umzusetzen und Rücksicht aufeinander zu nehmen. So wird aus der SafeZone nicht einfach nur ein Treffpunkt, sondern ein Ort, mit dem wir uns identifizieren, weil er von uns kommt und für uns da ist.

Die SafeZone ist offen für alle Jugendlichen. Und jedes Mal entsteht etwas Neues: Begegnung, Bewegung, Kreativität – Jugend im Flow.

Danke an die Gemeinde, besonders an Bürgermeister Michael Schwarzmayr, für sein Vertrauen und seine Unterstützung bei der Umsetzung unserer Vision. Und an Jochen und Jakob Grabner, ohne deren Know-how und die vielen ehrenamtlichen Stunden wäre es uns nicht möglich gewesen, die Arbeiten durchzuführen. Dietmar Laimer danken wir für seine tatkräftige Unterstützung während der Aktion. Und natürlich danken wir Maria Löffelberger und Gerlinde Grabner, die uns als gute Geister zur Seite standen.

Das SafeZone Team



VON MATTSEE NACH BÜHL/WEITENUNG

Delegation aus Österreich interessiert sich vor allem für Renaturierung



Bilder: Ludmilla Feih, Betina Streicher

Beim intensiven Austausch zwischen der österreichischen Partnergemeinde Mattsee und der Stadtverwaltung Bühl stehen die innovative und nachhaltige Stadtentwicklung sowie der Naturschutz im Mittelpunkt. Nach einem Treffen Ende März in der Partnergemeinde haben sich nun die Delegationen aus Bühl und Mattsee mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Gemeinderats zu einem breit gefächerten Programm in Bühl getroffen. Auch die Renaturierung am Baggersee Weitenung interessierte die Besucher.

Das Programm bei diesem mehrtägigen Besuch erstreckt sich von der Besichtigung der Nahwärmezentrale der Stadtwerke, des Stadtmuseum, der Vorstellung der geplanten Stadtgartensanierung bis zu einer

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Waldhagenich mit Besichtigung des Hochwasser-Rückhaltebeckens mit entsprechenden Fachvorträgen.

Auf besonderes Interesse stießen am Freitag die geplanten Projekte am Baggersee Weitenung. „Dieser See hat jetzt wirklich ein enormes Potenzial“, stellte Bürgermeister Daniel Fritz bei der Besichtigung am Baggersee fest. „Das Kieswerk ist seit Mai stillgelegt. Der Bagger und die gesamte Förderanlage werden abgebaut“, erläuterte er den Besuchern, darunter Mattsee-Bürgermeister Michael Schwarzmayr und dessen Stellvertreterin Nicole Heigerer. Auf dem Areal sei seit 1970 Kies und Sand in verschiedenen Qualitäten und Größen abgebaut worden. Das Areal gehöre mittler-

weile der Stadt Bühl. „Wir haben die Auflage des Landratsamtes, dass nach dem Rückbau die Ufer wieder renaturiert werden“, ging Fritz auf die Umweltauflagen ein. Durch den jahrzehntelangen Abbau sei der See bis zu 60 Meter tief.

„Wir stehen hier jetzt am Anfang einer Entwicklung mit mehreren Optionen, die aber alle noch ausführlich geprüft werden müssen“, blickte Daniel Fritz in die Zukunft. Die Gebäude mit Büros sollen eigentlich entfernt werden. „Ein Badebetrieb ist hier auf der Sonnenseite des Sees theoretisch möglich. Auch eine Photovoltaik-Anlage, die maximal 15 Prozent der Seefläche belegt, ist eine der Optionen, die nun im Ortschaftsrat erörtert werden“, zählte er vielversprechende Optionen für das Areal auf. In Bezug auf die Photovoltaik-Anlage sprach Fritz von einer möglichen Kapazität von 4,2 Megawatt im Jahr. Der Bürgermeister deutete auf die bestehende Badeanlage am gegenüberliegenden Ufer. „Es besteht die Möglichkeit“, diese hierher zu verlegen.“

Dieser Austausch zwischen Bühl und Mattsee trägt zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit bei. Die breiten Perspektiven aus den Fachbereichen werden langfristig zur Weiterentwicklung nachhaltiger Stadt- und Naturschutzprojekte in beiden Kommunen beitragen. Sowohl Bühl als auch Mattsee haben so die Möglichkeit, gegenseitig von den besten Praktiken zu lernen und innovative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Das Projekt „Nachhaltig vor Ort – International gedacht“ ist mit 20.000 Euro von der Walter-Hallstein-Stiftung gefördert. Diese fördert den Austausch bei nachhaltiger Entwicklung und kommunalen Planungen.

Andreas Bühler

MIT HERZ UND HINGABE

Franz Maislinger als Standesbeamter über die Pension hinaus



Die Marktgemeinde Mattsee und der Standesamtsverband sprechen Franz Maislinger ihren herzlichen Dank und ihre größte Anerkennung für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Dienst der Öffentlichkeit aus – insbesondere für seine Tätigkeit als Standesbeamter, die er auch nach seiner Pensionierung mit großem Engagement fortgeführt hat.

Ein Leben im Dienst der Gemeinde

Franz Maislinger begann seine berufliche Laufbahn am 1. Jänner 1982 als Quereinsteiger in den Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Mattsee. Bereits ein Jahr später, am 1. Jänner 1983, übernahm er das Standesamt und das Bauamt und wurde offiziell zum Standesbeamten ernannt. Beide Abteilungen leitete er über Jahrzehnte hinweg mit

großer Sorgfalt, Genauigkeit und mit viel Gespür für die Menschen, mit denen er zu tun hatte.

Nachdem er die Matura nachgeholt hatte, absolvierte er am 22. April 1996 die B-Prüfung erfolgreich und erweiterte so seine fachliche Qualifikation im Verwaltungsdienst. Ab 1992 war er außerdem Landesleiter Stellvertreter des Fachverbandes der Salzburger Standesbeamten und von 2000 bis 2016 Bezirksleiter des Flachgaus.

Beliebter Trauungsort dank seines besonderen Einsatzes

Dank seines Engagements und seines feinen Gespürs entwickelte sich das Standesamt Mattsee zu einem der gefragtesten Trauungsorte im gesamten Bundesland. Dieser Erfolg ist untrennbar mit Franz Maislinger verbunden.

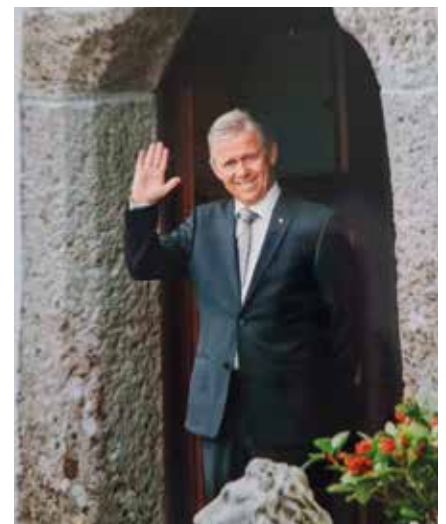
Darüber hinaus engagierte er sich über viele Jahre hinweg als Personalvertreter und setzte sich mit großem Einsatz für die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen ein.

Mit Leidenschaft über die Pension hinaus

Mit 31. Dezember 2018 trat Franz Maislinger offiziell nach über 36 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Mattsee in den Ruhestand. Doch sein Einsatz für die Menschen in der Region setzte sich fort: Von Jänner 2019 bis November 2025 führte er weiterhin Trauungen für den Standesamtsverband durch. In dieser Zeit begleitete er über 1.500 Paare mit Herz, persönlichem Einsatz und einer würdevollen Gelassenheit in das Eheleben.

Dank und Anerkennung

Die Marktgemeinde Mattsee und der Standesamtsverband danken Franz Maislinger für seine langjährige, verlässliche und menschlich geprägte Arbeit. Sein Wirken hat das Gemeindeleben nachhaltig bereichert und vielen Menschen unvergessliche Momente geschenkt. Danke, Franz für deinen Einsatz, deine Menschlichkeit und deine Treue zur Gemeinde!



Abfuhrplan 2026

der Marktgemeinde Mattsee für Restabfall und Bioabfall



Restabfallentleerung		Bioabfallentleerung	
14-tägig am Montag		Mai bis Okt.: wöchentlich Nov. bis April: 14-tägig jeweils am Montag	14-tägig am Montag
Ortsbereich	Ländlicher Bereich	Ortsbereich	Ländlicher Bereich
In den geraden Kalenderwochen z.B.: 2., 4., 6., 8., 10. Woche usw.	In den ungeraden Kalenderwochen z.B.: 1., 3., 5., 7., 9. Woche usw.	Mai – Okt. in jeder Kalenderwoche Nov. – April in den ungeraden KW	In den ungeraden Kalenderwochen z.B.: 1., 3., 5., 7., 9. Woche usw.
05. Jänner 19. Jänner 02. Februar 16. Februar 02. März 16. März 30. März 13. April 27. April 11. Mai 26. Mai (Dienstag) 08. Juni 22. Juni 06. Juli 20. Juli 03. August 17. August 31. August 14. September 28. September 12. Oktober 27. Oktober (Dienstag) 09. November 23. November 07. Dezember 19. Dezember (Samstag)	12. Jänner 26. Jänner 09. Februar 23. Februar 09. März 23. März 07. April (Dienstag) 20. April 04. Mai 18. Mai 01. Juni 15. Juni 29. Juni 13. Juli 27. Juli 10. August 24. August 07. September 21. September 05. Oktober 19. Oktober 02. November 16. November 30. November 14. Dezember 28. Dezember	12. Jänner 26. Jänner 09. Februar 23. Februar 09. März 23. März 07. April (Dienstag) 20. April 04. Mai 11. Mai 18. Mai 26. Mai (Dienstag) 01. Juni 08. Juni 15. Juni 22. Juni 29. Juni 06. Juli 13. Juli 20. Juli 27. Juli 03. August 10. August 17. August 24. August 31. August 07. September 14. September 21. September 28. September 05. Oktober 12. Oktober 19. Oktober 27. Oktober (Dienstag) 02. November 16. November 30. November 14. Dezember 28. Dezember	12. Jänner 26. Jänner 09. Februar 23. Februar 09. März 23. März 07. April (Dienstag) 20. April 04. Mai 18. Mai 01. Juni 15. Juni 29. Juni 13. Juli 27. Juli 10. August 24. August 07. September 21. September 05. Oktober 19. Oktober 02. November 16. November 30. November 14. Dezember 28. Dezember

ALTPAPIER
 Alle 6 Wochen Abholung am Mittwoch
 14.1./25.2./8.4./20.5./
 1.7./12.8./23.9./4.11./
 16.12.2026

Bei Feiertag am
 Montag: Entleerung
 am Dienstag
 danach

Restabfallentleerung ganzjährig	Bioabfallentleerung vom 1. Mai bis 31. Oktober	Bioabfallentleerung vom 1. November bis 30. April
14-tägig am Montag	Im Ortsgebiet wöchentlich am Montag Im ländlichen Bereich 14-tägig am Montag	14-tägig am Montag
Ortsbereich: Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Gugelsbergstraße, Stockwiese, Ludwigshöhenstraße, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof Ländlicher Bereich: Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard-Breitner-Weg, Wolf-Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Mitterhof, Außerhof, Obernberg und Hof	Ortsbereich: Zentrum, Salzburger Straße, Münsterholzstraße, Gugelsbergstraße, Stockwiese, Ludwigshöhenstraße, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof, Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard-Breitner-Weg, Wolf-Dietrich-Weg. Ländlicher Bereich: Köstendorfer Landesstraße, Obernberg, Gräbl, Wallmannsberg, Mitterhof, Außerhof, Lofer, Hof	Ortsbereich: Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Gugelsbergstraße, Stockwiese, Ludwigshöhenstraße, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof Ländlicher Bereich: Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard-Breitner-Weg, Wolf-Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Mitterhof, Außerhof, Obernberg und Hof

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof		
Montag und Mittwoch	Sommer	Winter
Freitag	13 bis 17 Uhr	13 bis 16 Uhr
Samstag	9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr	9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
	9 bis 12 Uhr	9 bis 12 Uhr

(vorbehaltlich Beschluss in der GV-Sitzung am 15. Dezember)

Abholtermine "Gelber Sack"

Bitte achten Sie darauf, dass die Abholtermine und Einteilung der Gebiete abweichend von Rest- und Bioabfall geregelt ist. Vielen Dank!

Abfuhrplan Kunststoff- und Metallsammlung 2026					
Mattsee					
Bereich			Restliches Ortsgebiet und ländlicher Bereich		
Fisching, Aug, Moorbad, Zellhof, Haag, Waldweg, Seglerweg, Rohrerweg, Überfuhr					
Kunststoff- und Metallverpackung			Kunststoff- und Metallverpackung		
Tag	Container 2-wöchentlich	gelber Sack 4-wöchentlich	Tag	Container 2-wöchentlich	gelber Sack 4-wöchentlich
Fr	09.01.2026		Fr	09.01.2026	09.01.2026
Do	22.01.2026	22.01.2026	Do	22.01.2026	
Do	05.02.2026		Do	05.02.2026	05.02.2026
Do	19.02.2026	19.02.2026	Do	19.02.2026	
Do	05.03.2026		Do	05.03.2026	05.03.2026
Do	19.03.2026	19.03.2026	Do	19.03.2026	
Do	02.04.2026		Do	02.04.2026	02.04.2026
Do	16.04.2026	16.04.2026	Do	16.04.2026	
Do	30.04.2026		Do	30.04.2026	30.04.2026
Fr	15.05.2026	15.05.2026	Fr	15.05.2026	
Fr	29.05.2026		Fr	29.05.2026	29.05.2026
Do	11.06.2026	11.06.2026	Do	11.06.2026	
Do	25.06.2026		Do	25.06.2026	25.06.2026
Do	09.07.2026	09.07.2026	Do	09.07.2026	
Do	23.07.2026		Do	23.07.2026	23.07.2026
Do	06.08.2026	06.08.2026	Do	06.08.2026	
Do	20.08.2026		Do	20.08.2026	20.08.2026
Do	03.09.2026	03.09.2026	Do	03.09.2026	
Do	17.09.2026		Do	17.09.2026	17.09.2026
Do	01.10.2026	01.10.2026	Do	01.10.2026	
Do	15.10.2026		Do	15.10.2026	15.10.2026
Fr	30.10.2026	30.10.2026	Fr	30.10.2026	
Do	12.11.2026		Do	12.11.2026	12.11.2026
Do	26.11.2026	26.11.2026	Do	26.11.2026	
Fr	11.12.2026		Fr	11.12.2026	11.12.2026
Mi	23.12.2026	23.12.2026	Mi	23.12.2026	

- Abholtag ist Donnerstag, bei Feiertagen in der Abholwoche am Freitag.
- Die Behälter sind am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr an das öffentliche Gut zu stellen.
- Nicht bereitgestellte Säcke (zB in Abfallboxen) werden nicht abgeholt.
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang ermöglichen.
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien.

INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmals angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräu-

mung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Räumung von Privatstraßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt werden können. Weiters wird klargestellt, dass aus dieser Räumung weder eine Haftung noch eine Verpflichtung zur dauernden Räumung entstehen kann.

Die Marktgemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer für die Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Ansprechperson

Max Stockhammer
06217 7885-21
stockhammer@mattsee.at

CHRISTBAUM ENTSORGUNG

Die Christbaumentsorgung erfolgt am Mittwoch, 7. und Montag 12. Jänner. Christbäume können an folgenden Stellen gelagert werden:

- Stockwiese: beim Trafo
- Weyer, Ramoos: neben Müllcontainer Turnsaal
- Ortszentrum:
Weyerbucht-Parkplatz
- Gartensiedlung:
beim Strandbad-Parkplatz

- Aug: beim Trafo
- Ochsenharing: Papiercontainer
- Fischen usw.: Grünschnittcontainer am alten Recyclinghof
- Wolf-Dietrich-Weg:
Parkplatz links neben der ehemaligen Firma Kreiseder.

LANDESHILFE

Die Salzburger Landeshilfe hilft Salzburgerinnen und Salzbergern, die sich in einer nicht selbstverschuldeten Notlage befinden, mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung.

Helfen Sie und lindern Sie Not mit einer Spende!

Hier die Bankverbindung:

IBAN:

AT19 3400 0649 0441 7408

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Hilfsbereitschaft!

EINLADUNG

Herbstzeit - Zeit der Einsamkeit

Einsamkeit ist eine häufige Begleiterscheinung des Älterwerdens. Viele Freunde sind weggestorben, die Kinder weggezogen. Das Wetter lockt nicht nach draußen. Der Kampf gegen die Einsamkeit ist dem SDM-Team daher ein besonders wichtiges Anliegen. Neben den vielen Veranstaltungen für ältere Menschen und dem Verleih von Pflegebetten haben wir in diesem Herbst endlich einen Besuchsdienst eingerichtet.

Besuchsdienst

Die Ur-Mattseerin Waltraud Lindner, geborene Strohbichler, übernimmt die Leitung. Sie hat bereits ein kleines Team an Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern zusammenstellen können. Allerdings werden weiterhin Personen gesucht, die Freude daran haben, wöchentlich oder monatlich ein paar Stunden mit einsamen Menschen zu plaudern und ihnen damit eine Freude zu machen. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich bei Waltraud Lindner unter 0664 50 72 828.

Melden Sie sich auch bei ihr, wenn Sie ab und zu ein bisschen aus Ihrem Alltag heraus kommen möchten und sich über einen Besuch freuen. Sie werden ein paar Stunden im Monat gemeinsam mit einer engagierten und einfühlsamen Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter aus unserem Verein reden und lachen oder von alten Zeiten erzählen. Wir freuen uns, rufen Sie an!



Bild: privat

#mattseemoment

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr wünschen
der Bürgermeister und das gesamte Team
der Gemeindeverwaltung sowie die
Mitglieder der Gemeindevertretung

Bild: TVB

KINDERFREUNDE

Die Kinderfreunde Mattsee bedanken sich herzlich bei allen Besuchern der Veranstaltungen im Jahr 2025. Ein großer Dank geht an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Ohne Unterstützung der ortsansässigen Vereine und Geschäfte wären unsere Veranstaltungen kaum möglich.

Terminvorschau für 2026

14. Februar	->	Kinderfasching
7. und 8. März		Sicherheitstraining für Kinder von 5 bis 12 Jahre
4. April	->	Ostereiersuche am Bajuwarengenhöft
30. August	->	Kinderprogramm am motorfreien Tag
26. September	->	Kinderwarenflohmarkt



Um unseren kleinen Verein weiterhin zu erhalten, suchen wir dringend Unterstützung. Wer Interesse hat mitzuhelfen, kann sich gerne telefonisch unter 0664 542 31 03 oder per Mail unter Kinderfreunde.Mattsee@gmx.at melden.

Die Kinderfreunde Mattsee wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026!

Obfrau Janina Handlechner

NEUER VEREIN COMPANIONDOGS – THERAPIEHUNDE



„Companion Dogs -Therapie- und Assistenzhunde“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mattsee, der sich auf die Ausbildung und Vermittlung von staatlich geprüften Assistenzhunden und Therapiebegleithunden spezialisiert hat. Unser Ziel ist es, Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder in schwierigen Lebenssituationen durch die Unterstützung von Hunden mehr Lebensqualität, Selbstständigkeit und Freude zu ermöglichen.

Unsere Aufgaben

- Ausbildung von Assistenzhunden, die Menschen im Alltag unterstützen - etwa bei Mobilität, Orientierung oder Anzeige von körperlichen Zustandsveränderungen (Blindenführhunde, Servicehunde, Signalhunde).
- Ausbildung, Schulung und Vermittlung von Therapiebegleithunde-Teams, die in Bildungseinrichtungen, Schulen, Pflegeeinrichtungen oder therapeutischen Settings für mehr Wohlbefinden sorgen.
- Fortlaufende Begleitung, Beratung und Förderung der Mensch-Hund-Teams
Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung rund um das Thema Therapie- und Assistenzhunde.

Warum unser Verein wichtig ist

Ob als verlässlicher Helfer im Alltag oder als emotionaler Begleiter in Therapie und Pädagogik – unsere Hunde leisten einen wertvollen Beitrag für Inklusion, Gesundheit und soziale Teilhabe.

Wie Sie wissen, haben die „Schwächsten unserer Gesellschaft“ meistens nicht die lauteste Stimme. Daher sind wir Plattform, um betroffene Menschen und Ausbilder bzw. Hundeführer:innen, aber auch Gönner zusammen zu bringen.

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf www.companiondogs.at oder über Instagram oder Facebook
Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns drauf.

Dr. Elisabeth Mack, MEd MEd | kontakt@companiondogs.at

BLITZLICHTER



Wasserleitungsbau Schalkham



Geländer-Reparatur



Advent-Vorbereitungen



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2025, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433 351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222 555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449 921
Frauennotruf Innergebirg + Frauenhaus Pinzgau	0664 500 68 68
Männerinfo	0800 400 777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567 567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539 935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 190 31 30
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax	0800 133 133
gehoerlosenotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	



FREIWILLIGE
FEUERWEHR



Mattsee

Einladung
zum

„Pascheln“

am 5. Jänner
ab 17 Uhr im Gasthof Alpenblick

Feuerwehr-Eisschießen
am 6. Jänner (Hi. Drei Könige)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Kommando vom
Löschzug Obernberg

3. MATTSEER BILDUNGSWOCHE

Die 3. Mattseer Bildungswoche hat viele Anstöße und Anregungen geliefert



Bild: Mattsee Archiv

Vortrag von Erziehungswissenschaftlerin Mag. Corona Rettenbacher im Kindergarten Mattsee zum Thema: Kleine Kinder, große Medien

Alexa hat ihre Aufgabe gut erfüllt. Es wurde nicht nur über die digitalen Fachbegriffe Algorithmus und Prompt geredet, auch sonst tat sich viel. Was ist KI, was kann sie, und müssen wir uns vor ihr fürchten? Der Einführungsvortrag von Maximilian Wagner „Künstliche Intelligenz, einfach erklärt“ ist auf so reges Interesse gestoßen, dass die Gespräche in kleiner Runde bis Mitternacht gedauert haben. Auch der Online-Vortrag von Frau Professor Prainsack zum Thema Digitale Gesellschaft und demokratische Zukunft wurde als so interessant und spannend wahrgenommen, dass der Wunsch laut geworden ist, sie zu einem Vortrag nach Mattsee einzuladen. Ebenso eindrucksvoll gestalteten sich die Ausführungen der Erziehungswissenschaftlerin Corona Rettenbacher, die das Forum Familie Tennengau – Elternservice des Landes Salzburg – leitet. Sie hat das Problemfeld: Wie kann für Kinder ein sicherer Umgang mit digitalen Geräten gewährleistet wer-

den, beschrieben und zahlreiche Tipps und Anregungen dazu gegeben. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage nach der digitalen Kompetenz, deren Vermittlung sie als Erziehungsauftrag definiert hat. Diese digitale Kompetenz ist überhaupt als Schlüsselbegriff für den Prozess der digitalen Transformation, der wir aktuell unterworfen sind, zu sehen. Wir alle, ob jung oder alt, sind täglich aufgefordert, unsere digitale Kompetenz zu festigen und auszubauen, um mit der Entwicklung Schritt halten zu können. Der


Vortrag zum Thema Transhumanismus, mit dem die Bildungswoche beendet wurde, hat uns schließlich mit der Frage konfrontiert, wo die Grenzlinien bei der Optimierung des Menschen zu ziehen sind. Der Vortragende, Johannes Lackner, forscht dazu an der Universität Salzburg und zieht die Grenze dort, wo ein „selbst geschaffenes Paradies“ oder gar die „Überwindung des Menschen“ anvisiert werden. Dagegen spricht er sich klar für eine Verbesserung durch Gentechnologie und Pharmakologie zur Linderung des Leidens sowie zum technologischen Fortschritt an sich aus.

Senioren und die digitale Welt

Es war von Anfang an ein erklärtes Ziel, dass vor allem Angebote für ältere Menschen auch nach dem Ende der Bildungswoche zur Verfügung stehen. Die Aktion „Digital überall“ wird entsprechend verlängert, sodass am 17. Dezember noch einmal Hilfestellungen bei der Einrichtung der ID Austria und darüber hinaus angeboten werden. Ergänzend dazu wird ab Jänner ein Digitaler Stammtisch eingerichtet, bei dem in kleinem Rahmen Hilfestellung im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer geleistet werden. Das Motto des Stammtisches ist: Es wird so lange geübt, bis die Handgriffe sitzen.



Jetzt in deiner Nähe: kostenloser "Digital Überall"-Workshop!



E-Government für alle:
Einfach, sicher, verständlich

17. Dez.2025 09 – 12 Uhr Registrierung Austria ID
17. Dez.2025 14 – 17 Uhr Vortrag Digitale Amtswege
5163 Mattsee, Gemeindeweg 1

Workshopleiter:
Helmut Feichtinger
Dipl.Trainer u. Dipl.Coach

**JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN
"DIGITAL ÜBERALL"-WORKSHOP**
Anmeldung erbeten: 0664/5124785

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA
in Zusammenarbeit mit BMF, BMKOS, BMAW und BMBWF.
Powered by Digital Austria.

Digital Austria
Kompetenzen

digitalekompetenzen.gv.at



DIGITALER STAMMTISCH

Der digitale Stammtisch in Mattsee ist ein regelmäßiger Treffpunkt für Personen der Generation 60+. In geselliger Runde tauschen sich die Teilnehmenden über Fragen zu digitalen Medien aus und befassen sich mit neuen Themen.

Gemeinsam wird auf den eigenen Geräten (z.B. Smartphone, Tablet oder Notebook) geübt. Die Digital-Trainerin Agnes Gotthardt begleitet und unterstützt dabei. Gemeinsam werden Fragen zu Geräten, Apps, Handyeinstellungen oder anderen Themen aus der Runde geklärt. Darüber hinaus werden auch immer wieder aktuelle Themen vorgestellt, die dann gemeinsam getestet werden.

Termine: 19. + 26. Jänner | 16. Februar | 14.00 - 15.45
Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch einzelne Termine können besucht werden.

Ort: Mattsee, Gemeindeamt, Mattsee Archiv
Veranstalter und Referent/in:
Salzburger Bildungswerk Mattsee
Agnes Gotthardt qualifizierte Senior:innentrainerin
Kosten: Teilnahmegebühr pro Termin: 6 Euro
Anmeldung erwünscht bei Berta Altendorfer
Salzburger Bildungswerk- Mattsee | 0664 51 24 785

WEIHNACHTSAKTION

Die neue Mattsee Chronik ist vieles in einem, so auch ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Die Marktgemeinde bietet deshalb eine Weihnachtsaktion an. Wer vom 1. bis 23. Dezember bei einer der Verkaufsstellen eine Chronik ersteht, erhält sie zu folgenden Preisen:

- 2 Bände, jeweils eingeschweißt: 49,- Euro (statt 59,-)
- 2 Bände, jeweils eingeschweißt samt Schuber: 64,- Euro (statt 74,-).



Bilder: pixabay und Gemeinde

Die beiden Bände umfassen insgesamt mehr als tausend Seiten. Über 40 Autorinnen und Autoren haben in mehr als 50 Beiträgen die Geschichte Mattsees von den steinzeitlichen Ansiedlungen auf dem Schlossberg bis in unsere Tage lebendig und anschaulich beschrieben. Die großzügige Bebilderung mit rund 1.000 Abbildungen und Fotos lassen sie zwischendurch sogar wie ein buntes Bilderbuch erscheinen.

Erhältlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten:
Gemeindeamt, Gemeindeweg 1 | Öffentliche Bücherei,
Seestraße 5 | TVB Mattsee, Passauer Straße 30
optik:wieland, Marktplatz 1 | Hotel Seewirt, Seestraße 4



BIBLIOTHEK

Unseren treuen LeserInnen wünschen wir ein gesegnetes, freudvolles Weihnachtsfest und bedanken uns für die vielen Bücher- und Medienspenden während des Jahres. Meinen lieben Kolleginnen danke ich von ganzem Herzen für ihre engagierte, ehrenamtliche Tätigkeit das ganze Jahr über und ihre guten Ideen, von denen wir heuer einiges umsetzen konnten.

Ein herzlicher Dank gilt auch Andreas Keplinger, meiner Familie, sowie Gemeinde und Pfarre!

Bei der SALZBURGER SPARKASSE bedanken wir uns ganz herzlich für die Geldspende von 100 Euro.

Bei der RAIFFEISENBANK Salzburger Seenland bedanken wir uns ebenfalls mit großer Freude für eine Geldspende von 100 Euro für den Ankauf neuer Bücher.



Bild: Karin Schwaiger

Filialleiter Hans-Jürgen Kriechhammer bei der Spenden-Übergabe an Karin Schwaiger



Fleißige Leserin Vanessa

Neuerwerbungen:

Klüpfel/Kobr: „Lückenbüßer“, K.Follett: „Stonehenge“-Die Kathedrale der Zeit, histor.Roman

T.Maxian: „Tödliches Gold“, Wachau-Krimi 3

R. Falk: „Apfelstrudel-Alibi“

H.Dutzler: „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“, Band 3

M.Konishi: „Die Bibliothek meines Großvaters“, Bestseller

R.Klementovic: „Dunkelnah“, Thriller

P.Prange: „Dem Himmel so nah“ - Herrliche Zeiten, Band 2

H.Lind: „Die stille Heldin“, wahre Geschichte

A.Strobel: „Welcome Home“, Psychothriller

B.Gerstberger: „Die Hummerfrauen“, Geschichte über 3 Frauen

A.Oetker: „Wolfstal“, Luc Verlains Fall am Jakobsweg, Band 9

C.Wahl: „Die Assistentin“

A.Camilleri: „Riccardino“, Comm. Montalbanos letzter Fall

I.Lorentz: „Ein verhängnisvolles Testament“, histor.Roman

M.Parker: „Miss Vergnügen“, Krimi

T.Würger: „Für Polina“

M.Oban: „Mörderisches Rendezvous“, Südtirolkrimi 3

J.Freidank: „Das Brauhaus an der Isar“, Band 2 und 3

G.Enders: „Organisch“

B.Maly: „Advent im Grandhotel“

S.Morgan: „Schneezauber in Winterbury“

D.Safier: „Miss Merkel - Mord unterm Weihnachtsbaum“

K.-P.Wolf: Der Weihnachtsmannkiller 3

M.Baggot: Winterzauber in den Alpen

K.Swan: „Das Geheimnis einer Winternacht“

Jugend und Kinder:

S.Bichon: „Wir sind das Feuer“, „Wir sind der Sturm“

Little People, big Dreams „Charles Darwin“

Die 3??? - eine schreckliche Beschreibung - Adventkalenderbuch

Buch der REKORDE 2026

Das kleine Böse Buch 8 „Spooky“

Die Schule der magischen Tiere,

Band 16 „Land unter!“

Die Schule der magischen Tiere ermittelt „Das Biber-Rätsel“

Conni und der neue Lehrer, Band 46

Für unsere Allerkleinsten:

„Grimm & Möhrchen und die Spielplatzpiraten“

„Das große Conni-Vorlesebuch für die Winterzeit“

„Weihnachten in Bullerbü“

„Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“

Kommt und schaut rein - eure

„bibliothekARIN“

www.biblio-mattsee.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Montag 10 -11.30

Dienstag 16 -17.30

Donnerstag 17 - 18.30

Freitag 17 - 18.30

Samstag 9.30 -11.00

Sonntag 8.30 -10.00



Kindergarten Mattsee

Hand in Hand mit den Eltern – Unser gemeinsamer Blick aufs Kind

Eine wichtige Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die enge Kooperation mit den Erziehungsberechtigten. Sie sind die Expertinnen und Experten für ihr Kind. Wir als Kindergarten verstehen uns als familienergänzend. Eltern und Kindergarten teilen die Verantwortung für die Entwicklung und Erziehung des Kindes. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist unerlässlich, um diese Verantwortung gemeinsam tragen zu können. Dadurch können sowohl die Eltern als auch wir Pädagoginnen die Bedürfnisse des Kindes besser verstehen und darauf eingehen. Das unterstützt wesentlich eine ganzheitliche Förderung.

Besonders wichtig ist uns, dass die Eltern Vertrauen in unsere Institution haben. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung bilden die Basis dafür.

Aufnahme- und Eingewöhnungsgespräche sind wichtige erste Schritte, um die Familien kennenzulernen

und eine gemeinsame Grundlage zu schaffen. Regelmäßige Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche sowie Elternabende dienen dem Austausch über den Entwicklungsstand des Kindes und die pädagogischen Ziele.

Gerne sind Eltern oder andere wichtige Bezugspersonen der Kinder als Lesepatinnen und Lesepaten oder zu einem Besuchstag bei uns im Haus eingeladen.

In unseren regelmäßigen Elternwerkstätten möchten wir die Eltern als unsere Erziehungspartner noch stärker in die Bildungsarbeit einbinden und die Beziehung zueinander vertiefen. Die Themen der Elternwerkstätten sind vielfältig und reichen von Projekten mit den Kindern über Gesprächsrunden zu verschiedenen Erziehungsthemen bis hin zu Vorträgen.

Der Elternbeirat versteht sich als wichtiges Bindeglied und Sprachrohr zwischen Eltern und Kindergarten. Aus unserer Sicht ist er daher



unverzichtbar. Er vertritt die Interessen der Eltern, bereichert die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergarten-Team und unterstützt beispielsweise bei der Organisation von Festen.

All diese Komponenten sind Teil unserer gelebten Erziehungspartnerschaft – zum Wohle der Kinder.

Barbara Paganal

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Leimgruber Innenraum für die Spende der Martinskipferl für unser Laternenfest.

Ebenso danken wir allen Einsatzorganisationen in Mattsee, die sich immer wieder Zeit nehmen, den Kindern ihre wichtige Arbeit auf so ansprechende und kindgerechte Weise näherzubringen.

Ein weiterer Dank gilt allen, die uns regelmäßig mit Sachspenden oder Bastelmaterial unterstützen. Ihre Beiträge sind für unseren Kindergarten eine wertvolle Hilfe im Alltag.

KREATIVER KINDERTANZ – KURSSTART: 16. FEBRUAR

Ab dem Sommersemester 2026 biete ich aufgrund der hohen Nachfrage einen zusätzlichen Kurs im Kreativen Kindertanz für Kinder (6-10 J.) an. Wichtig ist mir, für Mattseer Kinder ein Angebot zentral vor Ort zu schaffen, ihnen einen Raum zu geben, in dem sie sich ausprobieren dürfen, den eigenen Körper wahrnehmen können, Gefühle durch Tanz ausdrücken, Geschichten über Bewegung und Mimik erzählen können.

Wann: Jeweils Montag 15-16 Uhr Gruppe 1 und neu: 16.10-17.10 Uhr Gruppe 2

Wo: Pfarrheim Mattsee (EKIZ), Seestraße 3, 1. Stock

Kosten: € 5,- / Kind und Unterrichtseinheit für die Deckung der Raummiete zzgl. freiwilliger Wertschätzungsbeitrag für Material-/Musikkosten sowie Zeit/Engagement der „Tanzbegleiterin“;

Infos: Birgit Bitesnich, Bakk.Komm. | 0699 124 018 17 | abc2@sol.at

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 16.12.2025 (Mindestanzahl: 8 Kinder)



MITTELSCHULE

Sprachwoche der 4. Klassen der MS Mattsee in Bournemouth



Die Schülerinnen und Schüler vor der Sprachschule



Strandspaziergänge bei typisch englischem Wetter



In der Sprachschule beim Unterricht in Gruppen

Vom 18. bis 25. Oktober erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Mattsee eine spannende und lehrreiche Sprachwoche im englischen Bournemouth.

Nach der Anreise startete die Woche gleich mit einem Highlight. Es ging für einen Tagesausflug nach London. Bei einer gemeinsamen Sightseeing-Tour stellten die Schülerinnen und Schüler die wichtigs-

ten Sehenswürdigkeiten vor – vom Buckingham Palace über das London Eye bis zu den Houses of Parliament. Natürlich durfte auch das typisch englische Mittagessen – Fish and Chips – nicht fehlen. Den Abschluss des Tages bildete ein Besuch im London Dungeon, der mit spannenden und leicht gruseligen Geschichten für viele Lacher und Gänsehautmomente sorgte.

In den darauffolgenden Tagen besuchten die Jugendlichen Englischunterricht in Kleingruppen, in denen sie ihre Sprachkenntnisse vertieften und viele neue Ausdrücke fürs Alltagsenglisch lernten. Am Nachmittag standen abwechslungsreiche Ausflüge in die Umgebung auf dem Programm, unter anderem nach Christchurch und Poole. Trotz des typisch englischen Regenwetters ließen sich die Schülerinnen und Schüler nicht davon abhalten, am Strand von Bournemouth spazieren zu gehen und die frische Meeresluft zu genießen.

Zum Abschluss der Woche wurde es kreativ: Am Freitag wurden, passend zu Halloween, Kürbisse geschnitten. Am Samstag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen von den Gastfamilien und von England. Die Sprachwoche wurde für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis mit neuen Freundschaften, vielen Eindrücken und jeder Menge Motivation, weiter Englisch zu lernen.

LOTUS SCHULE

Ein neues Schuljahr hat begonnen, und wir blicken auf die ersten Wochen zurück, um einen kurzen Ausblick auf das Kommende zu geben. „Lebensraum Au-Boden – das Universum unter unseren Füßen“

Einen Vormittag lang widmeten sich Kinder der Sekundarstufe der Bodenkultur. Der Workshop fand in der Auenwerkstatt Weitwörth statt. Nach einer kurzen Einführung in den Aufbau, die Entstehung und die Nutzung unseres Bodens wurden vor Ort Proben genommen, analysiert und mikroskopiert. An mehreren Stationen wurde experimentiert und die Welt der Bodentiere beobachtet. Für Mutige gab es sogar eine „Boden-Verkostung“. Zum Abschluss stand Teamarbeit im Mittelpunkt: 17 Teilnehmer überquerten mit acht Platten ein Moor. Die Aufgabe wurde durch gutes Abstimmen und Rücksichtnahme geschafft.

Kürbisfest

Am 18. Oktober lud der Bio-Erlebnishof Wastlbauer zum gut besuchten und rundum gelungenen Kürbisfest. Eltern aus der LOTUS-Schulgemeinschaft unterstützten in der Küche, im Verkauf und an den Stationen. Aus der Küche dufteten Kürbisgröstl, Kürbisgulasch und Kürbissuppe, dazu gab es selbstgebackene Kuchen. Kinder schnitzten Kürbisse und ließen

sich schminken. Die Tiere auf dem Hof wurden bestaunt und parallel dazu fand ein Gemüse- und Kürbisverkauf statt. Zum Abschluss versammelten sich die Gäste am Feuer. Der Reinerlös kam der LOTUS Freien Schule Seenland zugute. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie Eva Filzmoser vom Bio-Erlebnishof Wastlbauer.

Kasperltheater:

Seit November kommt der Kasperl jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr in die LOTUS-Schule. Veranstaltungsort: LOTUS – Freie Schule Seenland, An der Linde 7, Lochen am See. Eintritt: freie Spende. Weitere Termine: 4.12., 8.1., 5.2., 5.3., 9.4., 24.4.

Ausblick:

5 Jahre LOTUS-Schule – Jubiläumsfest am 24. April 2026

Am 24. April feiern wir unser fünfjähriges Bestehen. Für unsere Schulgemeinschaft ist das ein besonderes Jubiläum. Wir laden Kinder, Eltern, Freundinnen und Freunde sowie alle Interessierten aus der Region ein, mit uns zu feiern. Unser Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern der vergangenen Jahre. Details und eine Einladung folgen.

Wir wünschen euch einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Start ins Jahr 2026!



Bilder: Lotus Schule

Werde Jugendbetreuer:in beim Roten Kreuz Mattsee!

In unseren Jugendgruppen entdecken Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren spielerisch Themen wie Erste Hilfe, Teamarbeit und soziales Engagement.

Als Betreuer:in planst du gemeinsam mit einem motivierten Team abwechslungsreiche Treffen und Ausflüge, in denen du den Kindern und Jugendlichen wichtige Werte für's Leben mitgibst!

Melde dich beim Roten Kreuz Mattsee - wir freuen uns auf dich!
mattsee@roteskruz.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

FRIENDS FOR NEPAL

Bild: friends for Nepal



Unser Obmann Tom Stuppner ist seit 22. Oktober wieder in Nepal im Einsatz und wurde von den Kindern und Lehrern herzlich empfangen.

Warum dieser Einsatz gerade jetzt so wichtig ist

Nepal ist in den letzten Wochen richtig durchgerüttelt worden. Junge Leute wurden laut, die Straßen waren voll, die Stimmung war: „So kann es nicht weitergehen.“ Viele Familien hatten zum ersten Mal seit langem wirklich Angst, wie das weitergeht – ob das Land stabil bleibt oder kippt. Es fühlt sich gerade an, als würde das Pendel in jede Richtung ausschlagen können. Und mittendrin: Kinder, die einfach Sicherheit brauchen: Essen, Schule, Ruhe. Genau deshalb sind wir wieder vor Ort. Nicht irgendwann. Jetzt.

Was als Nächstes passieren muss

- Saat legen für April 2026
Damit unser Aquaponik-Projekt (Fisch + Gemüse im geschlossenen Kreislauf, eigene Versorgung, eigenes Wissen im Dorf) im April umgesetzt werden kann, müssen jetzt die Grundlagen gesichert werden: Platz, Wasser, Strom, Material, lokale Partner.
- Bürokratie schlagen
Schulen rechtlich absichern, Pro-

jekte offiziell anmelden, Behörden zufriedenzustellen – damit das alles passiert, reicht kein E-Mail, sondern persönliches Auftreten vor Ort.

- Kontrolle & Sicherheit
Im letzten Jahr haben wir massiv in die Hangsicherung rund um die Schule investiert, damit nach Starkregen oder Monsun nicht plötzlich Erde ins Gebäude rutscht. Diese Sicherungen haben gehalten. Jetzt checken wir jedes Detail, damit das auch nächstes Jahr noch hält.

- Zukunft planen
Das aktuelle Schuljahr muss finanziell sauber abgeschlossen werden. Gleichzeitig planen wir schon das neue Schuljahr ab 2026/27: Lehrpersonal, Betreuung, Verpflegung, Reparaturen, Medikamente, Notfälle. Dazu gehören auch Budgetchecks, weil jeder Euro, der nicht an die Kinder geht, ein verlorener Euro ist.

- Das macht uns stolz: Raphael ist mit dabei
Raphael, Koch im Stiftskeller Mattsee, ist als Volunteer gemeinsam mit Tom nach Nepal gereist. Er steht in der Schulküche, arbeitet Schulter an Schulter mit dem Küchenteam vor Ort, kocht, organisiert, entlastet. Die Freude ist riesig auf beiden Seiten. Das ist gelebte Partnerschaft zwischen Mattsee und Nepal.

Wir brauchen jetzt Patenschaften 206 Kids in der Schule, 35 in weiterführender Ausbildung, aber es fehlen uns Paten. 45 Euro im Monat verändern Leben.

Mit 45 Euro im Monat bekommt ein Kind gesundes, abwechslungsreiches Essen, Unterricht, medizinische Basisversorgung, Schulmaterial. Das Kind bleibt in der Schule, statt in prekärer Arbeit und hat eine reale Chance auf ein eigenständiges Leben.

Warum das funktioniert?

Sabina Lama hat fast ihr ganzes Aufwachsen bei uns im Waisen-

heim verbracht. Sie hatte eine Patin: Regina K. aus Salzburg. Diese Patenschaft hat nicht nur den Alltag abgedeckt, sondern echte Bildung ermöglicht. Sabina konnte ihr Studium fertig machen und hat ihre Ausbildung zur medizinisch-technischen Assistentin mit Top-Ergebnis abgeschlossen. Heute steht sie auf eigenen Beinen. Genauso stellen wir uns die Zukunft vor. Und jetzt warten die nächsten Kinder, die auch diese Chance brauchen.

Danke an zu Hause

Und weil wir nie vergessen, wo unsere Basis steht, ein riesiges Danke an die Stockschützen, den Kameradschaftsbund, die Trachtenmusikkapelle und den Stiftskeller Mattsee als unseren verlässlichen Partner in der Versorgung.

Ja, das Oktoberfest war verregnet. Aber es war auch ein wunderschönes Zeichen dafür, wie Vereine und Betriebe bei uns daheim zusammenhalten, wenn es um echte Nächstenhilfe geht.

Was wir euch jetzt fragen

Willst du eine Patenschaft übernehmen (45 Euro im Monat)?

Willst du uns in deine Schule/Firma/Gemeindevertretung oder in deinen Verein einladen, damit wir das Projekt vorstellen?

Willst du Kontakte herstellen (Medizin, Bildung, Solar/Wasser, Förderstellen)?

Meldet euch bitte direkt bei uns. Jede einzelne Rückmeldung zählt. www.himalaya-development.org, info@himalay-development.org
Friends for Nepal – Himalayan Development Aid, Passauer Straße 3, 5163 Mattsee
Danke fürs Vertrauen. Ohne euch geht es wirklich nicht!
Euer Friends for Nepal Team

IN ERINNERUNG AN PROFESSOR HEINZ NUSSBAUMER



Bild: KBW/Mattsee

Mit Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Heimgang Prof. Heinz Nußbaumers erfahren. Da der Verstorbene seit vielen Jahrzehnten in Mattsee seine zweite Heimat gefunden hat, möchten wir ihm einige Gedanken widmen. Wahrscheinlich gibt es wenige Menschen, die die Welt so gut kannten wie er. Besonders in der Zeit als Pressesprecher zweier Bundespräsidenten war die Welt für ihn klein geworden. Er verstand es, mit seiner Persönlichkeit, seiner Gesprächskultur, seiner Medienerfahrung und seinem

enormen Wissen politisch Verantwortliche aller Weltanschauungen auf Augenhöhe zu begegnen und wichtige politische Entscheidungen aufzubereiten. Aus dieser Zeit resultierten lange Freundschaften mit Persönlichkeiten von Weltrang. Ein besonderes Interesse galt für ihn der Auseinandersetzung mit den geistigen Grundwerten der Weltreligionen. Ein Beispiel dafür ist die tiefe Verbundenheit mit dem Dalai Lama. Dadurch gewann er einen großen Weitblick für die aktuellen Themen der Kirche, die er in vielen Gesprächen zum Ausdruck brachte und die seinen christlichen Glauben entsprechend prägten. Als Journalist war Heinz Nußbaumer in den Printmedien, im Fernsehen und in unzähligen Vorträgen eine gefragte Persönlichkeit. All diese Erfahrungen hielt er in hochspannenden Büchern fest, die einen bleibenden, unersetzlichen Nachlass darstellen. Tief im Herzen liebte er jedoch sein Österreich, für das er lebte und arbeitete. Aber auch für Mattsee schlug sein Herz.

Wenn er mit dem Flugzeug über das Seenland flog, machte er seine Mitreisenden jedes Mal darauf aufmerksam, dass unter ihnen sein geliebtes Mattsee liegt. Wenn es die knappe Freizeit zuließ, genoss er die schönen Stunden in seiner Wahlheimat.

Für ihn war es selbstverständlich, im Verein der Freunde des Stiftes Mattsee mitzuarbeiten und sich mit eigenen Beiträgen an der Herausgabe der Mattseer Stiftsblätter zu beteiligen. Er stand jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, wenn seine Meinung und Erfahrung gefragt waren. Trotz all seiner vielseitigen Tätigkeiten blieb er ein unglaublich bescheidener Mensch. Seine innere Kraft schöpfte er immer wieder gemeinsam mit seiner Gattin aus der Mitfeier der Liturgie in unserer Stiftspfarrkirche. Wir erinnern uns gerne an die netten anschließenden Gespräche auf dem Stiftsplatz. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

LANDJUGEND

Auch heuer feierte die Landjugend Mattsee gemeinsam mit der Pfarre wieder das Erntedankfest. Dafür wurde die Erntekrone in der Woche davor schön geschmückt. Die fleißigen Mitglieder banden Getreide, Buchs und Efeu um die Bögen und verschönerten alles noch mit Blumen. Natürlich wurden auch die Gabenkörbe, gefüllt mit Gemüse, Obst, Brot, Wein und Eiern, hergerichtet. Nach dem festlichen Gottesdienst, welcher auch von unseren Mitgliedern mitgestaltet wurde, fand noch eine kleine Prozession statt.



Bild: Landjugend

KBW-VERANSTALTUNGEN

Liebe Mattseerinnen und Mattseer!

Im Oktober dieses Jahres hatte ich die Ehre, das Katholische Bildungswerk (KBW) in Mattsee zu übernehmen. Gerne möchte ich mich kurz vorstellen. Ich lebe seit 1996 in Mattsee, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Gitarre-Lehrerin leite ich seit 2008 den Diabelli Chor und stehe seit 2015 Menschen als Lebensberaterin zur Seite. Schon als meine Kinder noch klein waren, habe ich begonnen erst für das Eltern-Kind-Zentrum und dann auch für den Frauentreff ehrenamtlich zu arbeiten. So bin ich auch mit dem KBW in Berührung gekommen, denn von dort aus wurden wir immer mit Ausbildungen, Subventionen, Werbematerial und Informationen unterstützt. Da ich seit einem Jahr auch im Vorstand des KBW Salzburg tätig bin, wusste ich um den Übergabewunsch von Rudi Jodlbauer und versuchte ihm zu helfen, eine Nachfolge zu finden. Schlussendlich habe ich mein Frauentreff-Team gefragt, ob sie mit mir gemeinsam das KBW in den nächsten Jahren führen möchten – und sie haben ja gesagt. Somit konnte ich guten Gewissens zusagen, denn mein Team, bestehend aus Silvia Kemperling, Eva Kaiser, Elisabeth Wasserbauer und Maria Eder steht immer tatkräftig an meiner Seite. Wir wollen weiterhin der Bildungsnahversorger in Mattsee sein und haben auch schon die ersten Veranstaltungen für das Katholische Bildungswerk auf die Beine gestellt.

Bildung soll in allen Lebensphasen immer wieder neu erlebt werden, denn die Welt ändert sich ständig und fordert uns heraus, am Ball zu bleiben. Wir freuen uns, viele interessierte Menschen aus Mattsee und Umgebung bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für Jänner und Februar stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm

Lesung am 22. Jänner, 19.30 Uhr

"Der Rabe und der schlechte Leumund", so lautet der Titel des Buches, in dem der bekannten Veterinärmediziner und Sachbuch-Autor, Prof. Dr. Josef Schöchel, unglaubliche und überraschende Fakten aus dem Reich der Tiere erzählt und beschreibt. Es ist höchst amüsant zu lesen, wie sie zum Beispiel den Tod so täuschend echt zu imitieren verstehen, dass er ihnen das Leben rettet, wie sie über das Wasser laufen oder in der Tiefe des Wüstensands schwimmen, wie sie sich in einer Taucherglocke wohnlich einrichten oder mit dem absoluten Schwarz imponieren. Die Veranstaltung am Donnerstag, dem 22. Jänner um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael findet in Kooperation mit der Bibliothek Mattsee statt. Freiwillige Spende erbeten.



Vortrag am 5. Februar, 19.00 Uhr

Gemeinsam entscheiden statt endlos diskutieren. Dieses uns allen vertraute Thema steht als nächstes auf dem Programm. Ursula Brandner, Coach, Supervisorin und Soziokratie-Expertin mit Einzelpersonen und Teams aus Seekirchen am Wallersee und Mag. Elisabeth Wasserbauer aus Mattsee, die als Beraterin, Coach und Moderatorin für Meetingkultur, Soziokratie und regeneratives Arbeiten tätig ist, gehen in ihrem Vortrag der Frage nach, wie es gelingen kann, klar zu entscheiden, Verantwortung zu teilen und gemeinsam zu gestalten. Überall, ob in der Arbeit, im Verein oder in der Familie sind gemeinsam Entscheidungen zu treffen, die von allen getragen und umgesetzt werden. Doch Wie kann Mitbestimmung funktionieren, ohne dass Sitzungen endlos dauern oder alles an einer Person hängen bleibt. Die Soziokratie bietet dafür eine klare Struktur, die in der Praxis funktioniert. Wir stellen sie mit anschaulichen Beispielen und konkreten Antworten auf Ihre Fragen vor. Pfarrheim St. Michael. Freiwillige Spende erbeten.

Vorankündigung

Mit Herz und Tinte. Romanschreib-Kurs mit Sara Fabian Gerner. 22. Februar, 1., 15. und 29. März, 12. und 26. April
Anmeldung unter sarafabianschreibt@gmail.com.

Reden wir noch oder streiten wir schon? 5. März, 19.30 Uhr

Pilgerkabarett mit Tiefgang, 22. April.

NEUE LEITUNG IM KBW

Dank und Neubeginn im Zeichen gelebter Bildung



Bilder: Katholisches Bildungswerk

(v. l. n. r.): Pfarrer Mag. Alois Ramsauer, Dr. Astrid Aufschnaiter, Gabriela Graf-Wilhelm, MSc; Dipl.-Ing. Rudolf Jodlbauer, Direktor MMag. Dr. Andreas G. Weiß und Bürgermeister Michael Schwarzmayr

Nach sieben Jahren engagierter Leitung beendete Rudolf Jodlbauer seine ehrenamtliche Tätigkeit im Katholischen Bildungswerk Mattsee. Gemeinsam mit seiner langjährigen Mitarbeiterin Astrid Aufschnaiter, die ebenfalls ihre Funktion zurücklegte, setzte er sich viele Jahre für das Bildungsleben im Ort ein. Im Rahmen eines Konzerts mit historischen Klängen und Instrumenten aus der Zeit der Renaissance bedankte sich der Direktor des Katholischen Bildungswerks Salzburg, Andreas G. Weiß, persönlich beim scheidenden Leitungsduo.

„Bildung im Katholischen Bildungswerk bedeutet immer, nahe an den Menschen zu sein, sich ein Leben lang für ihre Fragen und Interessen einzusetzen und dabei Räume für Glaube und Hoffnung zu eröffnen“, so Weiß. „Bildung ist tätige Weltaneignung – sie lebt vom Engagement derer, die sie mit Herzblut gestalten. Dieses Engagement haben Rudolf Jodlbauer und Astrid Aufschnaiter in besonderer Weise

verkörpert.“ Auch Bürgermeister Michael Schwarzmayr würdigte die Bedeutung des Katholischen Bildungswerks für das Gemeindeleben. Pfarre und Gemeinde sagten ihre Unterstützung und Kooperation auch weiterhin zu, sodass diese wichtige Einrichtung in der Marktgemeinde erhalten bleibt. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde auch die neue Leiterin des Katholischen Bildungswerks vorgestellt:

Frau Gabriela Graf-Wilhelm. Sie ist seit vielen Jahren eng mit dem Katholischen Bildungswerk verbunden – als Referentin, Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums, Organisatorin des Frauentreffs und als engagiertes Vorstandsmitglied.

„In ihrer Person zeigt sich ein lebendiges Beispiel dafür, wie Bildung im Katholischen Bildungswerk verstanden und gelebt wird“, betonte Weiß. Gabriela Graf-Wilhelm bedankte sich für das Vertrauen und die Unterstützung ihres Teams, das sie künftig sowohl im Frauentreff als auch im Bildungswerk begleiten wird. Mit ihr beginnt für das Katholische Bildungswerk Mattsee ein neues Kapitel – getragen von Dankbarkeit für das bisher Geleistete und Zuversicht für die kommenden Aufgaben. Rudolf Jodlbauer bedankte sich bei seiner geschätzten Kollegin Astrid Aufschnaiter sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die dieses Werk in den letzten Jahren mit Leben gefüllt haben. Mit Dankbarkeit und Freude kann er das KBW an seine besonders kompetente und liebenswürdige Nachfolgerin, Gabriela Graf-Wilhelm, übergeben.



TRACHTEN-MUSIKKAPELLE

Neujahrblasen

Traditionell verabschieden wir das alte Jahr und begrüßen das neue mit unserem Neujahrblasen. Am 27. und 28. Dezember ziehen wir von Haus zu Haus und überbringen musikalische Grüße. Über Spenden freuen wir uns sehr, da sie zur Ausbildung unseres Nachwuchses und zur Pflege unserer Instrumente beitragen.



Cäciliakonzert

Am 21. November begeisterte Kapellmeister Anton Westenthaler mit einem vielseitigen Programm für Jung und Alt. Auch unser Jugendblasorchester bereicherte den Abend mit eindrucksvollen Stücken. Ein großes Dankeschön an alle Besucher für die Unterstützung, die solche Konzerte erst möglich macht.



Die Trachtenmusikkapelle Mattsee wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Bilder: TMK



Weihnachtliches Pasticcio

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr
Schloss Mattsee

Zwischen Diabelli Sommer und Diabelli Sommer das Wiedersehen im Winter!

Die gebürtige Mattseerin Heide Maria Hager gibt als Erzählerin einer schönen Weihnachtsgeschichte ein Heimspiel. In bewährter Weise wird der Text umrahmt von ausgewählter Volksmusik mit dem Ensemble um Josef „Sepp“ Radauer.

Wir laden herzlich ein zu diesem stimmungsvollen Abend!

Karten unter info@diabellisommer.at
und Tourismusbüro Mattsee 06217 6080.



Bilder: Albert Moser und privat

KONZER(T)RAUM IM FAHR(T)RAUM

Ein Programm für alle



Die vor zwei Jahren ins Leben gerufene Konzertreihe in der Erlebniswelt fahr(T)raum nimmt immer mehr an Fahrt auf. Fünf Konzerte am Abend und vier Schulkonzerte an Vormittagen begeisterten im heurigen Jahr fast 2.400 kleine und große Besucher aus nah und fern. Klassische Musik und Kultur für wirklich jeden erlebbar zu machen, Hürden abzubauen und Programme für alle zu schaffen, dieses Ziel des künstlerischen Leiters, Johannes Hofbauer, und des fahr(T)raum-Geschäftsführers, Jakob Iglhauser, war auch an den beiden letzten Konzerttagen wieder deutlich erkennbar.

„Klassik trifft Sport“ war das Motto des Abends am 4. November, bei dem der sympathische Radiomoderator Alexander Holzmann auf eindrucksvolle Weise in einem Gesprächskonzert Verbindungen zwischen Leistungssport und Profimusikern herstellt. Neben, Julian Baumgartlinger, dem ehemaligen Kapitän des österreichischen Fußball-Nationalteams, sprach er mit dem Bläserquintett der Münchner Philharmoniker. Mit Leistungsdruck umzugehen, international zu agieren und ständig zu trainieren – es

gibt überraschend viele Parallelen zwischen diesen beiden einzigartigen Berufsgruppen. Das stellten nicht nur die Gesprächsteilnehmer, sondern auch die zahlreichen Besucher mit ihren Publikumsfragen fest. Eingebettet wurde dieser sehr persönliche Abend von den wunderbaren Melodien der Musiker des bayerischen Spitzenorchesters. Am Donnerstag folgte dann am Vormittag mit Prokofjews Klassiker „Peter und der Wolf“ das Highlight für die Kinder aus der Region. Die beiden Vorstellungen waren rasch ausverkauft. Dass die Konzertreihe auch Mattsee ein großes Anliegen

ist, stellte Bürgermeister Michael Schwarzmayr zum wiederholten Mal unter Beweis, indem er dankenswerter Weise die Eintrittskosten für die vollständig anwesende Volksschule Mattsee übernahm. Insgesamt verfolgten weit über 600 Kinder aus den regionalen Kindergärten und Volksschulen ein ungeheuer spannend inszeniertes Musiktheater mit Maren Galler als geniale Schauspielerin in allen Charakteren des Stücks. Darüber hinaus war das Bläserquintett der Münchner Philharmoniker in dieser Inszenierung nicht nur musikalisch eingebunden, ungeahntes schauspielerisches Talent der einzelnen Musiker machte diesen Vormittag zu einem nachhaltigen Kulturerlebnis für Klein und Groß.

Weiter geht es am 15. Jänner 2026 mit den großartigen Bläsern der Gruppe Blechhauf'n. Ihr neues Programm „On Air“ verspricht musikalischen und kabarettistischen Genuss auf allerhöchstem Niveau.

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Konzerten ein und danken für die großartige Unterstützung. Bleiben Sie uns treu, wir freuen uns auf Sie.



STIFTSMUSEUM



Bild: Hermann Hermeter

Am 10. Oktober fand die Eröffnung der Sonderausstellung statt, die sowohl von vielen Einheimischen als auch von Gästen aus nah und fern besucht wurde. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der ehemalige Kustos und Museumsleiter Josef Sturm für seine Verdienste ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgten Susanne Schlögl am Klavier und Josef Sturm an der Trompete.

Nach einer musikalischen Ouvertüre eröffneten Vereinsobmann Reinhold Maier und Drita Krammel, Gemeinderätin der Marktgemeinde Mattsee, mit ihren Grußworten das Programm. Anschließend richtete Kustos Vlad Cotuna einführende Worte an das Publikum. Er sprach über die Entstehung der Sonderausstellung, die Bedeutung der Künstlerin sowie über die Besonderheit ihrer Werke.

Darauf folgte Propst Nikolaus Erber, der das Schaffen und die außergewöhnliche Maltechnik der Enkaustik erläuterte, die Soja Litwinowa für ihre Gemälde verwendete. Zum Abschluss der Redebeiträge berichtete der ehemalige Tiroler Landeshauptmann Herwig van Staa über seine persönliche Begegnung mit der Künstlerin und über die daraus entstandene Verbindung nach Österreich.

Im Anschluss an weitere musikalische Darbietungen mit Werken von Dimitri Schostakowitsch und Jeremiah Clarke wurde der ehemalige Museumsleiter Josef Sturm gemeinsam mit seiner Gattin Maria Sturm für ihre langjährige, liebevolle Pflege und Betreuung des Museums geehrt. Das Goldene Abzeichen des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen wurde ihnen durch Vorstandsmitglied Peter Listberger überreicht. Zum Abschluss möchten wir allen Besucherinnen und Besuchern für diesen wunderbaren und erfolgreichen Abend herzlich danken und freuen uns bereits auf die kommende Museumssaison 2026.

ARCHIV TOPOTHEK

Das Sammeln und Archivieren geht weiter

Mit dem Umzug des Mattsee Archivs in Räume des ehemaligen Kindergartens wird der gesamte Bestand, dessen Ursprünge auf das ehemalige Mattsee Museum zurückgehen, im Detail erfasst und erstmals katalogisiert, um in weiterer Folge schließlich auch digitalisiert zu werden.

Damit das Archiv lebendig bleibt und die Bestände erweitert werden können, wird selbstverständlich auch weiterhin gesammelt und archiviert. Dabei bleibt neben der Erweiterung der Fotosammlung auch die Dokumentation des Mattseer Vereinslebens ein großes Anliegen. Deshalb ersuchen wir die Vereine, uns auch weiterhin Festschriften, Plakate und Fotos – gerne auch in digitalisierter Form – zu überlassen.

Generell gilt:

Kontaktieren Sie uns, bevor Sie etwas wegwerfen, wovon Sie glauben, dass es von Interesse sein könnte. Unter der E-Mail-Adresse mattsee-archiv@mattsee.at sind wir jederzeit erreichbar.



DIE HEILIGEN DREI KÖNIGINNEN KOMMEN AM SAMSTAG, 3. JÄNNER 2026



Was wäre die Weihnachtszeit beziehungsweise das neue Jahr ohne die Sternsinger, die von Haus zu Haus ziehen und die Friedensbotschaft verkünden: „Wir bringen euch Frieden, Glück und Segen, die euch begleiten auf all euren Wegen.“

Danke an alle Beteiligte, die Mattseer Wirten und die Bevölkerung für eine freundliche Aufnahme und Spenden: Das Geld, das Sie den Sternsängern geben, gibt Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben.



Bild: Maria Löffelberger

GEBURTSTAGE

Dezember

Österbauer Franz	93
Fötschl Ingrid	75
Sturm Maria	78
Korntner Maria	87
Blüthl Helmut	75
Hofbauer Walter	78
Edelmann Ingeborg	84
Lindner Veronika	79
Thaler Hermann	84
Aigner Melanie	78
Wörndl Maria	85
Grabner Ernestine	81
Stross Eugen	79
Bauer Günther	93
Gärtner Maria	88
Erlinger Ferdinand	83
Fuchs Annemarie	86
Haidinger Johann	85
Lindner Maria Erika	82
Lindner Mathilde	77
Rippel Ursula	81

Jänner

Weinmüller Ingeborg	84
Plötzeneder Friederike	86
Lattner Theresia	85
Wallner Franz	77
Alterdinger Mathilde	92
Hofbauer Johann	83
Grabner Gerhard	83
Wörndl Walter	85
Weinmeister Sophie	89
Pikl-Gmeinböck Gertraude	84
Schwaiger Franz	84
Wildenauer Paul	81
Maislinger Matthäus	79
Bauer Adolf	85
Maier Karl	81

BLITZLICHTER



Sanierung der Radwege Richtung Überfuhr sowie im Bereich Mitterhof.

Bild: privat



1. Jugend-Stammtisch am 18.9. im Bajuwarengehöft

IMKERVEREIN

Ein Jahr geht zu Ende – die Arbeit der Bienen geht weiter

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, doch für uns Imkerinnen und Imker ist das Bienenjahr noch lange nicht vorbei. Denn jetzt beginnt für die Bienenvölker eine besondere Zeit: die Winterruhe.

Anders als oft gedacht, schlafen Bienen im Winter nicht. Wenn es draußen kalt wird, ziehen sie sich zur sogenannten Wintertraube zusammen. Eng aneinandergeschmiegt bilden sie im Inneren des Stocks eine lebendige Wärmeglocke, in der es bis zu 30 Grad Celsius warm werden kann. Die Bienen wechseln sich dabei ständig ab: Wer außen friert, darf bald ins warme Innere. So übersteht das ganze Volk gemeinsam die kalte Jahreszeit.

Für uns Imker bedeutet der Herbst Fütterungszeit. Nach der Honigernte im Sommer geben wir den Bienen ausreichend Winterfutter, damit sie gut durch die kalten Monate kommen. Außerdem kontrollieren wir den Gesundheitszustand der Völker, insbesondere im Hinblick auf die Varroa-Milbe, die nach wie vor eine große Herausforderung darstellt.

Leider fiel die heurige Honigernte unterdurchschnittlich aus. Der erhoffte Waldhonig blieb vielerorts aus, da die Witterung nicht mitspielte. Umso mehr wissen wir den wertvollen Blütenhonig zu schätzen, den unsere Bienen im Frühjahr und Frühsommer gesammelt haben.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Kundinnen und Kunden bedanken, die durch den Kauf von regionalem Honig unsere Arbeit und damit den Erhalt der heimischen Bienen unterstützen. Wer Honig direkt vom Imker kauft, erhält nicht nur ein reines Naturprodukt, sondern trägt auch dazu bei, dass die wichtige Bestäubungsleistung unserer Bienen erhalten bleibt.

Der Imkerverein Mattsee wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr voller summender Wiesen, blühender Gärten und fleißiger Bienen!

TAG DER OFFENEN TÜR



10/12/25
8:30 - 13:00 Uhr

DICH ERWARTET ...

- ✓ Einblick in 6 Fachbereiche
- ✓ Schulführung
- ✓ Infos aus 1. Hand
- ✓ Firmenkontakte

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

POLYTECHNISCHE SCHULE MATTSEE

<https://www.pts-mattsee.salzburg.at/>



Mani's Wellness

Atme dich frei – spüre neue Energie

Gönn dir eine Pause vom Alltag.
Im Salzraum befreist du deine Atemwege,
stärkst dein Immunsystem und findest natürliche Balance.

Der Massagstuhl löst Verspannungen,
bringt die Muskeln zur Ruhe – und dich wieder ins Gleichgewicht.

Dein Wohlfühlmoment wartet – mitten in Mattsee!

- Marktplatz 8 · 5163 Mattsee
- Täglich geöffnet von 08:00 bis 22:00 Uhr

- Instagram: @maniswellness
- Tel.: 0664 412 6420

Inhaber: Marijana und Nikola Buzar

SEGELCLUB

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr neigt sich für den Segel-Club Mattsee (SCM) dem Ende zu – und es könnte kaum erfolgreicher sein. Neben zahlreichen sportlichen Erfolgen durfte sich der SCM über großartige Leistungen seiner Mitglieder auf nationaler und internationaler Bühne freuen.

In der österreichischen Segelbundesliga holte der SCM den Vizemeistertitel, in der Damenbundesliga sogar den Titel – ein Beweis für das hohe sportliche Niveau und den Teamgeist im Club.

Ein ganz besonderes Highlight: EM-Bronze für Familie Kopp in der Tornadoklasse – ein großartiger Erfolg auf europäischer Ebene.

Auch der Nachwuchs machte in diesem Jahr wieder stark auf sich aufmerksam: Beim Saisonabschluss, dem traditionellen Halloween Cup der Optimisten im CTV waren unter 381 Booten neun SCM-Kids am Start. Besonders Sebi Seidl überzeugte als zweitbeste Österreicher auf Rang 16. Zuvor wurde fleißig am Gardasee trainiert – mit dabei 16 Kinder vom SCM. Das Jugendteam des SCM bestand 2025 aus 32 aktiven Kindern.

Bei der Hochseemeisterschaft 2025 waren gleich drei SCM-Segler:innen vertreten:

Stefan Scharnagl – mit dem Candidate Sailing Team (Platz 1)

Hannah Ziegler – mit der ÖeSV Damencrew+1 (Platz 4)

Hannes Eder – mit Stelzl Yachtcharter (Platz 8)

Auch die Seemeisterschaft 2025, unsere Jahresserie aus Abendregatten und Clubmeisterschaften, war ein spannendes Highlight.

Der Titel ging an:

Platz 1: Ernst Seidl

Platz 2: Manfred Schöchel

Platz 3: Roland Leimgruber

Den Saisonabschluss im SCM bildete die Einhandregatta am 8. November., bei der zwölf Segler teilnahmen. Gewonnen hat Michael Forster vor Michael Müller und Robert Eisel.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner – und ein großes Dankeschön an alle, die mitgesegelt, unterstützt und angefeuert haben.

Der SCM blickt voller Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich schon auf eine neue, windreiche Saison 2026.

Frohe Weihnachten und immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel!



USC FAHR(T)RAUM MATTSEE

Neuer Vorstand und Herbstmeistertitel für den Nachwuchs

Am 19. September fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Die Veranstaltung war geprägt von einem positiven Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sowie von wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft. Im Mittelpunkt stand dabei die Neuwahl des Vorstands, der den Verein nun mit frischem Elan in die kommende Saison führt.

Mit großer Zustimmung der anwesenden Mitglieder wurde Mustafa Ustaoglu zum neuen Obmann und Max Stockhammer als sein Stellvertreter gewählt. Die Finanzen des Vereins werden künftig von den Kassierinnen Nicole Heigerer und Karin Hofbauer betreut. Für alles Schriftliche zeichnet Oliver Schmitz als Schriftführer verantwortlich. Für die sportlichen Belange sind Manuel Kittl als Sportdirektor und Anton Alterdinger als Nachwuchsleiter zuständig. Hansi Fink ist für die Infrastruktur in und um unser Vereinsheim zuständig.

Der neue Vorstand bringt frische Ideen und viel Engagement mit, um den USC Mattsee auch weiter-

hin erfolgreich zu führen. In ihrer Antrittsrede betonten die Vorstandsmitglieder die Bedeutung von Zusammenhalt, Nachwuchsförderung und einer positiven Vereinsatmosphäre.

Wir freuen uns besonders, dass Viktor Hinterberger im Rahmen der JHV zum Ehrenmitglied ernannt wurde und vom SFV für knapp 40 Jahre Nachwuchsarbeit und unzählige freiwillige Stunden im Dienste des Vereins mit dem „Verbandsehrenzeichen in Silber mit Lorbeer“ ausgezeichnet wurde.

Nachwuchsmannschaften holen Herbstmeistertitel

Ein besonderes Highlight in diesem Herbst waren die herausragenden Leistungen unserer Nachwuchsmannschaften. Sowohl die U13 als auch die U16 krönten ihre hervorragende Herbstsaison mit dem Titel des Herbstmeisters. Die Trainer und Betreuer lobten den Einsatz, die Spielfreude und das kontinuierliche Engagement der jungen Sportlerinnen und Sportler. Die Herbstmeistertitel sind ein Be-

weis für die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins und motivieren alle Nachwuchsspieler, weiter hart zu trainieren und gemeinsam Erfolge zu feiern.

Blick in die Zukunft

Mit einem motivierten Vorstand und erfolgreichen Nachwuchsteams blickt der USC Mattsee voller Optimismus in die Zukunft. Der Verein setzt auch weiterhin auf Gemeinschaft, sportliche Entwicklung und die Förderung junger Talente. Die Mitglieder und Fans dürfen sich auf eine spannende Saison freuen, in der der USC Mattsee auch abseits des Spielfelds seine Stärke als familiärer und engagierter Verein zeigen wird.

Abschließend bedankte sich der Vorstand bei allen Ehrenamtlichen, Trainern, Eltern und Unterstützern, die zum Erfolg des Vereins beitragen. Mit vereinten Kräften will der USC Mattsee auch künftig sportliche Höchstleistungen und ein lebendiges Vereinsleben bieten.



Der neugewählte Vorstand v.l.n.r.: Manuel Kittl, Mustafa Ustaoglu, Oliver Schmitz, Nicole Heigerer, Max Stockhammer, Hansi Fink, Michael Neuhofer, Karin Hofbauer



Viktor Hinterberger, Hannes Bruncic, Anton Leitner

UTC – INFOS ZUM JAHRESWECHSEL

Auch 2025 gab es wieder einen neuen Mitgliederrekord mit 258 aktiven Spielern, davon 74 Kinder.

Unsere Clubmeister im Einzel sind bei den Damen Kristin Brennsteiner und bei den Herren Dr. Patrick Roy. Den B-Bewerb hat Michael Schwaiger gewonnen.

Im Hobby-Cup bei den Herren konnten wir zweimal den ersten und einmal den zweiten Platz erringen. Auch unsere Nachwuchsspieler haben heuer bereits groß aufgezeigt und viele Siege eingefahren. In der Meisterschaft U10 haben Elias, Jonas und David den dritten Platz gewonnen.

Im Jänner geht es weiter mit einem Mixed-Hallenturnier.

Natürlich wird auch den ganzen Winter über, wenn möglich, draußen oder in den verschiedenen Hallen weitergespielt, um nicht aus der Übung zu kommen und um für die neue Saison fit zu bleiben.

Besonders freut es uns, dass es nun nach acht Jahren zähen Verhandlungen fix ist, dass die alte Tennishalle in Köstendorf saniert und sie uns ab Ende nächsten Jahres zur Verfügung stehen wird.



Sieger im ROG Cup (Mattsee 1, v.l.: Elias, Michi, Fabian W., Jonas, Fabian D., David).

Bild: Lorenz Zehetgruber

GOLDHAUBENGRUPPE

Bild: Eva Roider



Der Verein, die Goldhaubengruppe Mattsee, wurde im Mai 2023 auf neue Beine gestellt. Ausgestattet mit Vereinsstatuten und neuem Vorstand bringen wir uns seither voller Freude und Elan ins Gemeindeleben ein.

Die Goldhaube - was für eine Kopfbedeckung! Wir tragen die so genannte Linzer Goldhaube. Jede ist ein handgefertigtes Unikat, in dem bis zu 300 Arbeitsstunden stecken. 2016 wurden die Herstellung und die Verwendung der Linzer

Goldhaube in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Goldbestickte Hauben werden schon seit dem 13. Jahrhundert zu besonderen Anlässen getragen und meist innerhalb der Familie weitergegeben. Die heutige Goldhaube mit dem charakteristischen Knauf entwickelte sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts. (Quelle: www.unesco.at)

Werde nun Teil dieser geschichtsträchtigen Tradition! Die Mädchen tragen meist ein goldenes Haarband, das durch den Verein zur Verfügung gestellt werden kann - Häubchen sind natürlich auch möglich. Bei der Beschaffung von Tracht und Haube helfen wir natürlich gerne weiter. Sprecht uns jederzeit persönlich an – beispielsweise am Adventmarkt der Vereine – oder meldet euch unter goldhaubengruppe_mattsee@gmx.at Marianne Sattler und Martina Handlechner-Burger (Obfrau und Stellvertreterin)

14. TRUMERSEEN GOLFTURNIER

Bei herrlichem Spätsommerwetter haben 38 GolferInnen zum 14. Trumerseen Golfturnier aus Berndorf, Lochen, Mattsee, Obertrum, Perwang und Seeham beim GC Pischelsdorf abgeschlagen. Auch aufgrund der guten Platzverhältnisse wurden hervorragende Scores gespielt. Überraschend an diesem Tag war der Neo-Mattseer Christoph Strehl, der sowohl die Brutto-, als auch die Netto A-Wertung und den „Nearest to the Pin“ gewinnen konnte und sich somit zum Trumer-Seenmeister 2025 küren konnte. Dank der sehr starken Bruttoergebnisse hat die Mannschaft von Mattsee (Christoph Strehl, Johannes Leimgruber, Andras Strasser und Hermann Költringer) die Ortswertung klar mit 203 Punkten vor Berndorf (167 Punkte), Seeham (166 Punkte) und Obertrum (153 Punkte) gewonnen.

Hier die Ergebnisse:

Brutto

1. Christoph Strehl
2. Johannes Leimgruber
3. Andreas Strasser

Netto-A (bis Hcp 25)

1. Christoph Strehl und Trumer Seen-Meister 2025
2. Tobias Vatschger
3. Robert Rosenstatter

Netto-B (ab Hcp 25):

1. Emese Wenczel
2. Wolfgang Rosenstatter
3. Hermann Költringer

Nearest to the Pin: Christoph Strehl

Longest Drive Damen: Emese Wenczel

Longest Drive Herren: Andreas Vogel

Wir gratulieren den Siegern.

Der sonnige Herbsttag bot den Teilnehmern nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, sich wieder zu treffen und die Gemeinschaft der umliegenden Gemeinden zu stärken. Dank einer umfangreichen Tombola gab es somit nur Sieger an diesem schönen Tag.



Bilder: Hermann Költringer

OTLV MATTSEE

Wir wünschen euch,
liebe Mattseerinnen und Mattseer, schöne Feiertage und alles Gute für 2026!



Bild: Sophie Haberl

ATKIV + GESUND UNION MATTSEE

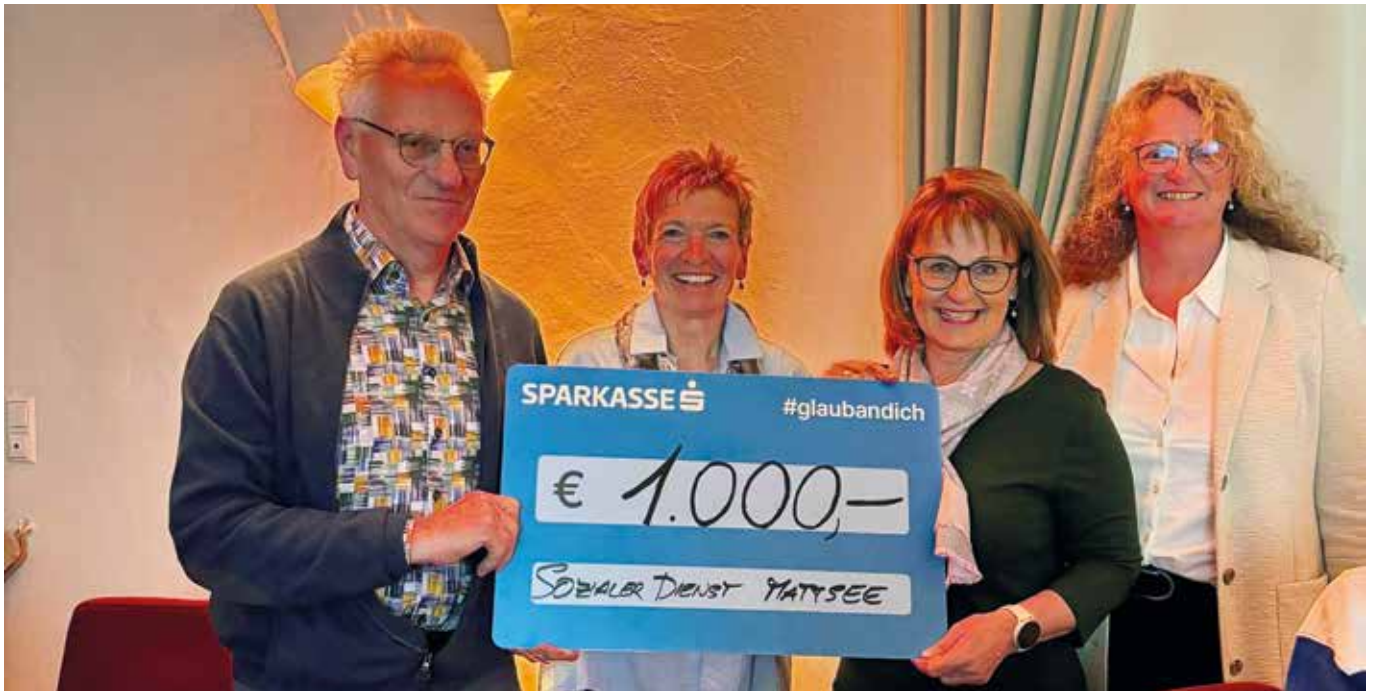


Bild: aktiv-gesund

Anlässlich des Gottesdienstes am 15. August mit Blumen- und Kräuterweihe werden Spenden für soziale Zwecke im Ort gesammelt. Bei der Jahreshauptversammlung am 7. November konnte der Vorstand eine sehr beachtliche Summe an den Obmann des Sozialen Dienstes Mattsee übergeben. Franz Pöschl bedankte sich für die großzügige finanzielle Zuwendung, die bedürftigen Menschen zugute kommt.

Schitouren mit Aktiv & Gesund

Wir starten die Skitourensaison im Dezember/Jänner, sobald es die Schneelage erlaubt.

Neue Interessenten ersuchen wir um Vormerkung und Anmeldung bei den Tourenverantwortlichen zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler. Die Ankündigung einer Tour (Sa/So) erfolgt am Mittwoch vorher per E-Mail (2-3 Wochenrhythmus). Genaue Infos zum Tourenziel und alle weiteren Details- geben wir dann ein bis zwei Tage vor der Tour an alle vorgemerkten Personen weiter. So können wir die Touren besser an die Schnee- und Wetterverhältnisse anpassen. Wir nehmen Rücksicht auf die Vielfalt der Teilnehmer (Tempo, skitechnische Anforderungen, Dauer Aufstieg — bei Bedarf Gruppenteilung).

Einsteigertour: Eine Tour für Einsteiger ist geplant, voraussichtlich im Jänner bei passender Schneelage. Nähere Details werden Anfang Jänner im monatlichen Newsletter bekanntgegeben. Anmeldung bei den Tourenverantwortlichen.

Langlauftechnik für Einsteiger und Fortgeschrittene

Skilanglauf ist ein idealer Ausgleichssport zum stressigen Alltag. In etwa 90 Prozent der Muskeln werden dabei bewegt. Mit der richtigen Technik macht es noch mehr Spaß.

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Klassische Technik | für Einsteiger und Fortgeschrittene |
| 2. Freie Technik/Skating | für Einsteiger |

Ansprechperson für Schitouren und Langlauf: Elfriede Stockinger 0660 471 20 90



weitere Informationen
aktiv-mattsee.sportunion.at



Und schon ist wieder Advent!

Unser besinnlicher Adventmarkt am See wurde bereits mit dem „Advent der Vereine“ eröffnet.

An den weiteren Adventswochenenden lädt unser bezaubernder Weihnachtsmarkt von 15 bis 19 Uhr bei festlicher Musik, köstlichen Leckereien und liebevoll gestalteten Ständen zum Staunen und Genießen ein. Sicherlich lässt sich auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk aus lokaler Handwerkskunst finden.

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, den 6. Dezember um 16.15 Uhr mit Begrüßung und musikalischer Einstimmung durch die Trachtenmusikkapelle statt.

Am Sonntag, den 21. Dezember kann man ab 15.30 Uhr die Mattseer Herbergsuche begleiten, wenn Maria und Josef mit den Hirtenkindern und ihren Tieren vom Bajuwarengehöft aus von Wirt zu Wirt gehen und singend um Herberge bitten.

Im Anschluss daran findet ab 17.30 Uhr im Rahmen des Adventmarktes das Charity-Event statt. Veranstaltet wird der Adventmarkt am See von den Erlebniswelten fahr(T)raum Mattsee mit Unterstützung der Vereine, des Stiftskellers, des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde.

Der besinnliche Laternenrundweg

mit 50 kunstvoll gestalteten Laternen leuchtet unseren Weg durch die Adventszeit aus und lädt zu einem romantischen Spaziergang durch die Weyerbucht und rund um den Schlossberg ein.

Wunscherfüllerbaum und zauberhafte Christbäume am Marktplatz

Das Fest der Vorfreude stellt mit dem Wunscherfüllerbaum am Marktplatz einen besonderen Höhepunkt dar. An diesem Baum hängen Wünsche von Kindern aus unserer Region, denen es nicht so gut geht. Sie hoffen auf ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Die Wünsche werden von der Flachgauer Tafel gesammelt und von der Polytechnischen Schule Mattsee koordiniert.

Für weihnachtliches Flair sorgen auch die zahlreichen weiteren Christbäume am Marktplatz. Diese wurden von Mattseer Betrieben gesponsert und von den Kindern und Lehrern unserer Mattseer Bildungseinrichtungen geschmückt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Helfern der PTS Mattsee, der Volksschule und Mittelschule Mattsee, dem Kindergarten, dem Verein zur Förderung der Integration und Prävention (VLIP) sowie der Flachgauer Tafel. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Unterstützer aus der Mattseer Wirtschaft.

Wunscherfüller-Baum

SO FUNKTIONIERT'S

- 01 WUNSCHZETTEL AUSSUCHEN
Such dir einen oder gerne auch mehrere Wunschzettel aus, die du einem Kind von Kunden/Kundinnen der "Flachgauer Tafel" erfüllen möchtest.
- 02 WUNSCHZETTEL VOM BAUM NEHMEN
- 03 GESCHENK BESORGEN & NETT EINPACKEN
Gerne kann auch die PTS Mattsee das Verpacken des Geschenks übernehmen.
- 04 GESCHENK IN DER PTS ABGEBEN
ABGABETERMINE:
MO - DO von 7:15 - 16:00 Uhr
Termine außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ **06217 / 7065 - 50 oder 51**
SPÄTESTER ABGABETERMIN:
FR, 12. 12. 25 von 7:15 Uhr - 13:00 Uhr
Polytechnische Schule Mattsee, Ramooserstraße 1, 5163 Mattsee
🌐 www.pts-mattsee.salzburg.at
- 05 GESCHENKÜBERGABE
Schüler*innen der PTS Mattsee und Mitarbeiter*innen der Tafel verteilen die Geschenke entsprechend der Wunschzettel.

WIR DANKEN DIR VON 
DASS DU EIN STERN IN DUNKLER
NACHT BIST UND IN ZEITEN WIE
DIESEN NICHT AUF DEINE
MITMENSCHEN VERGISST.

Die Polytechnische Schule Mattsee



Bilder: TVB

Herzliches Dankeschön!

an Frau Rosa Haidinger und Rosa Schmedt-Daichendt für ihre jahrelange Vermietertätigkeit. Auch wenn wir es verstehen können, tut es uns doch sehr leid, euch in Zukunft entbehren zu müssen.



HERBERGSSUCHE

Die MATTSEER HERBERGSSUCHE, die von Martin Sturm erdacht und 1985 erstmals veranstaltet wurde, ist seit mittlerweile 40 Jahren fixer Bestandteil des vorweihnachtlichen Ortslebens.

Das Heilige Paar, Maria und Josef, begleitet von Hirten(kindern) mit (oder auch ohne) ihren Tieren und Weisenbläsern der Trachtenmusikkapelle Mattsee, gehen von Wirt zu Wirt und bitten singend um Herberge. Manfred Adelsberger liest an den Stationen stimmige, besinnliche und auch heitere Texte.

TREFFPUNKT für Teilnehmer, (Klein)Tiere und Begleiter der Herbergsuche ist am Sonntag, den 21. Dezember 2025 um ungefähr Viertel nach drei (15 Uhr 15) beim Bajwarengehöft in der Weyerbucht. Der gemeinsame Weg führt als erstes zum „Haus Weyerbucht“ und weiter über „Bräu“ (Iglhauser) und „Stiftskeller“ zum Adventmarkt an der Promenade.

Wie immer herzliche Einladung zum Mitwandern an Einheimische und Gäste jeden Alters.

Wenn uns zum Jubiläum möglichst viele in Hirterg'wand oder Tracht begleiten, wird es noch festlicher. Danke für die Unterstützung durch Teilnahme an der oder Werbung für die Veranstaltung!

Sollten zusätzliche Information oder ergänzende Auskunft benötigt werden, bitte nicht zögern, mich zu kontaktieren!

andreas@knittel.at

0650 829 75 60

Mit den besten Wünschen für einen möglichst stressfreien Advent,
andreas (knittel) Hirt e.h.



Bild: Andreas Knittel

Galerie der Sinne wird zur Galerie Novus



Passauerstraße 3, 5163 Mattsee

Öffnungszeiten

Mo,Die,Do,Fr
9:30-13:00
14:00-18:00
Mi
9:30-13:00
Sa
10:30-14:00



Instagram



Mode Accessoires Dekoration Klangschalen



Krampus- & Perchtenlauf IN MATTSEE 7.12.2025

18:00-23:00
ab 18:30 kommt der Nikolaus...

Aftershow Party
Wo: Waldfestgelände Mattsee
Wann: ab 22h

Schlossberg Teifen Mattsee
Barbarossa Perchten Eugendorf
Stoawandl Pass
Salzburger Urbis Pass... uvm.

Ein Höllenspektakel mit über **200** Krampusen und Perchten

Für GETRÄNKE & SPEISEN sorgen die örtlichen Vereine und der Stiftskeller Mattsee



Festliche-Speisen im Dezember...

... mit unseren kulinarischen Klassikern zur Weihnachtszeit ...

in gemütlichem Stiftskeller-Ambiente

Spelseharten immer unter www.stiftskeller-mattsee.at

... und an allen Adventwochenenden

ADVENTMARKT AM SEE ...

... und haben Sie auch an Ihre WEIHNACHTSFEIER gedacht?

STIFTSKELLER mattsee

Tel. (+43) 650 926 23 73
www.stiftskeller-mattsee.at

GUTES von hier & anderswo



MITTERHOFER

Spezialitäten aus Mattsee

Franz Gruber | Mitterhof 4 | 5163 Mattsee

Feiertagsspezialitäten aus der eigenen Metzgerei - bitte vorbestellen!

Für Weihnachten

Abholung: 23. Dezember ab 14 Uhr

- ★ Mettenwürstel
- ★ Schweinsbratwürstel
- ★ Frankfurter
- ★ Debreziner
- ★ Weißwürstel
- ★ Münchner Weißwürste
- ★ Jausenplatten
- ★ frische Rindssuppe im Glas

Für Silvester (auch geschnitten für Fondue oder Raclette)

Abholung: 31. Dezember 9 - 14 Uhr

- ★ Schwein
- ★ Pute
- ★ Rind
- ★ Wild
- ★ Miniwürstel
- ★ geschnittenes Gemüse
- ★ Jausenplatten
- ★ frische Rindssuppe im Glas

Bestellungen bitte telefonisch bzw. per WhatsApp unter 0664 45 66 360
oder per Mail an bestellung@mitterhof.at



FROHE FESTTAGE!

Speis Mattsee
FRISCH UND REGIONAL

IN UNSEREM SELBSTBEDIENTEN LADEN
VERSORGEN WIR EUCH **SIEBEN TAGE**
DIE WOCHE MIT FRISCHEN, SAISONALEN
UND REGIONALEN LEBENSMITTELN DES
TÄGLICHEN BEDARFS.

WIR WÜNSCHEN EUCH EINE BESINNliche
UND RÜHIGE ZEIT UND FREUEN UNS,
EUCH AUCH **WÄHREND DER FEIERTAGE**
IN DER SPEIS BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!

Michaela & Johann

MITTERHOF 4 | 5163 MATTSEE

ÖFFNUNGSZEITEN GASTHOF MITTERHOF

jeden Donnerstag ab 17 Uhr
am ersten und zweiten Sonntag im Monat
an den Feiertagen sowie
für Feierlichkeiten, JHV, Beerdigungen usw.

Sonntag, 7. Dezember
Sonntag, 14. Dezember
Dienstag, 25. Dezember (bis 15 Uhr)

Betriebsurlaub von 26. 12. 25 bis 7. 1. 26

WEIDE-PUTENFLEISCH

aus eigener Zucht, direkt in Mitterhof
Im Ganzen, zerteilt oder in Stücken

CATERING

Neben gutem Essen liefern wir Ihnen auch Ge-
tränke, Biertischgarnituren. Bei uns gibt es alles,
was man für eine gelungene Feier braucht.



Kameradschaft Mattsee



Eisschießen & Pascheln

Die Kameradschaft Mattsee lädt herzlich ein zur traditionellen Veranstaltung!

**Samstag, 24. Jänner ab 14 Uhr
im Gasthof ALPENBLICK**

Versteigerung von wertvollen Sachpreisen

Abendunterhaltung ab 19 Uhr

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Kameradschaft Mattsee!

Stimmungsvoller Adventnachmittag

FÜR ALLE MATTSEER SENIORINNEN UND SENIOREN

Dienstag, 2. Dezember 2025
um 14:30 Uhr
im Seniorenwohnhaus Haus Weyerbucht.

Musikalische Klänge und vertraute Lieder, kleine Geschichten und Begegnungen mit lieben Menschen – so wird dieser besinnlich fröhliche Nachmittag zu einer „b'sonderen Zeit“.

Für kulinarische Genüsse ist bestens gesorgt!

*Der Soziale Dienst, die Marktgemeinde Mattsee und das Seniorenwohnhaus Haus Weyerbucht laden sehr herzlich ein.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!*



SEENLAND WÄRMEBILDAKTION

Unter allen Anmeldungen verlosen wir 33 Gratis-Teilnahmen



© Foto istock_Suljo

Seit 15 Jahren organisiert der Regionalverband Salzburger Seenland gemeinsam mit Partnern jährlich die Wärmebildaktion in der Region. Die Wärmebilder eines Gebäudes zeigen die Stellen an denen Wärme verloren geht und geben einen guten ersten Hinweis an welchen Bauteilen Sanierungsarbeiten sinnvoll wären. Im Winter 2025/26 können wir im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion wieder für 33 Gebäude in der Region die Aufnahmen kosten-

los anbieten. Regulär kosten die Aufnahmen diesen Winter 175 Euro inkl. MwSt. pro Gebäude inkl. Bericht, gemeinsamer Info-Abschluss Veranstaltung und einer Vorort-Beratung. Unter allen verbindlichen Anmeldungen verlosen wir 33 Gratis-Teilnahmen. Angemeldete, die nicht ausgelost werden, zahlen den Normalpreis. Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 4. Jänner 2026 unter energie@rvss.at möglich. Die Auf-

nahmen werden je nach Witterung im Jänner/Februar 2026 gemacht werden. Aufgrund der nötigen Temperaturen und Wetterlage kann dies auch kurzfristig erfolgen. Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt der Aufnahmen aber nicht zu Hause sein.

Voraussetzungen für eine Teilnahme:

- Das Gebäude muss sich in einer Mitgliedsgemeinde des Regionalverbandes Salzburger Seenland www.rvss.at befinden.
- Anmelden zur Wärmebildaktion kann nur der Besitzer das jeweilige Gebäude. Pro Person kann nur ein Gebäude angemeldet werden.
- Das Gebäude muss ein Wohngebäude (Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihen-Haus) sein.
- Die Wärmebild-Aktion ist eine freiwillige Leistung des Regionalverbandes Salzburger Seenland. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf.

EVENT-HIGHLIGHTS IM DEZEMBER & JÄNNER



Orig. „Salzburger Advent“
Donnerstag, 11. Dezember 2025
 Der Original „Salzburger Advent“ aus der St. Andräkirche gastiert wieder im fahr(T)raum Mattsee.



fahr(T)raum Eisfahren und Wintertraining
Mittwoch, 14. Jänner & Donnerstag, 15. Jänner 2026
 Vom ersten Knirschen bis zum letzten Drift: Eisfahren und Wintertraining in der Forstau – Erlebe puren Fahrspaß im Winter!



Konzertreihe I: „On Air“ Da Blechhauf'n
Donnerstag, 15.01.2026
 In ihrem neuen Programm bringen die sieben Vollblutmusiker nicht nur die Bühne, sondern die gesamte Luft zum Schwingen. Schließlich leben sie davon, heiße Luft in pure Brass-Power zu verwandeln – mit Eleganz, Artistik und einer Prise Humor.



Erlebnisverkostung Genuss-Event
Donnerstag, 29. Januar 2026
 An diesem Abend entführen Sie zum vierten Mal unsere Genuss-Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen in das Hintergrundwissen um ihre Qualitätsprodukte und Gaumenfreuden.

www.fahrtraum.at | DI-SO von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet
 Passauer Str. 30 | 5163 Mattsee | +43 6217 59232

Mattseer Advent
ADVENTMARKT AM SEE
AM 06. & 07. | 13. & 14. | 20. & 21. DEZEMBER
VON 15:00 BIS 19:00 UHR

STIFTSKELLER Mattsee | **fahr(T)raum** | Mattsee

GO ELECTRIC
Ford

FORD EXPLORER
AB € 27.690,-¹ ODER AB € 179,- MTL. BEI LEASING¹

MADE IN EUROPE

Jetzt Probe-fahrt buchen!

Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5 – 17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352 – 602 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Max Lampelmaier GmbH
 Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
 ☎ +43 6217 5221-0 ✉ info@lampelmaier.at
 🌐 www.lampelmaier.at

Symbolfoto | *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 352 – 602 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Explorer Style SUV Elektromotor mit Standard Range – 52 kWh – RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb: Aktionspreis € 27.690,-; Anzahlung € 8.307,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 14.503,09; monatliche Rate € 179,-; Sollzinssatz 5,49%; Effektivzinssatz 5,92%; gesetz. Vertragsgebühr € 168,99; zu zahlender Gesamtbetrag € 31.571,08; Gesamtkosten € 3.881,08. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Veranstaltungen und Termine **siehe online: www.mattsee.at**

Aktuelle Informationen, Verordnungen und Veranstaltungen können Sie auch einfach und direkt auf Ihr Mobiltelefon mittels Push-Benachrichtigung der Gem2Go-App bekommen. Einfach die Gem2Go-App herunterladen, Mattsee auswählen und schon sind Sie informiert.

Dezember

Di	2.	Adventnachmittag im Haus Weyerbucht	S. 42	27.+28.	Neujahrswünschen der TMK	S. 28	
Fr	5.	Der Nikolaus kommt zu den Familien		Mi	31.	Sternschießen und Jahresschlussandacht	
Fr	5.	Vortragsreihe Was, wenn Krankheit kein Fehler ist?		Jänner			
Sa	6.	Kinder- und Familienadvent im fahr(T)raum		Sa	3.	Die Sternsinger kommen	S. 31
So	7.	Krampuslauf und Aftershow Party	S. 40		5.+6.	Pascheln Feuerwehr	S. 17
Mo	8.	Schützenmesse mit der Schützenmusik		Di	6.	Sternsingergottesdienst	
Mi	10.	Tag der offenen Tür im Poly	S. 32.	Di	13.	Seminarreihe "Eini ins Leben"	
Do	11.	Vortrag "Duftapotheke"		Do	15.	Konzertreihe I "On Air" - Da Blechhauf'n	S. 43
Do	11.	Salzburger Advent zu Gast im fahr(T)raum	S. 43	Do	15.	Freudvolles Bewegen und Schütteln	
Mi	17.	digital Workshop – ID Austria registrieren+Infos	S. 19	Do	22.	Lesung im Pfarrheim	S. 26
Do	18.	Freudvolles Bewegen und Schütteln		Sa	24.	Pascheln der Kameradschaft	S. 42
Sa	20.	Weihnachtliches Pasticcio	S. 28		19.+26.	Digitaler Stammtisch	S. 19
So	21.	Herbergsuche in Mattsee	S. 39	Do	29.	Erlebnisverkostung im fahr(T)raum	S. 43
So	21.	Charity-Event ab 17.30 beim Adventmarkt	S. 38	Adventmarkt am See gemeinsam mit dem Adventmarkt im Stiftskeller: jedes Adventwochenende von 15 bis mindestens 19 Uhr			
Mi	24.	Friedenslicht des Roten Kreuzes					
Mi	24.	Christkindlanschießen und Kindermette					

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Annette Bliem

Passauer Straße 30

Geschlossen vom

24.12.2025 bis 4.1.2026

Dr. Gregor Biack

Marktplatz 3

Geschlossen vom

16.12. ab 12 Uhr bis 19.12.2025

An Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie ärztliche Hilfe über den Ärztenotdienst unter Telefon: 141.

Wenn's weh tut, können Sie auch die medizinische Beratung nutzen unter der Gesundheitsnummer Telefon: 1450.

Dort berät Sie besonders medizinisch geschultes, diplomiertes Krankenpflegepersonal berät kostenlos und gibt Ihnen eine passende Empfehlung an 365 Tagen rund um die Uhr.

Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe: 2. Jänner 2026

Beiträge per E-Mail an altendorfer@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Christine Altendorfer. Telefon: 06217 7885.

IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 6/2025

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindefamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwarzmayr, buergermoester@mattsee.at Layout: Christine Altendorfer

Druckerei: Print Alliance HAV Produktions GmbH, A-2540 Bad Vöslau

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Die Marktgemeinde Mattsee behält sich vor, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Die Redaktion nutzt zur Erstellung künstliche Intelligenz. Die Autoren haben die Beiträge eigenständig recherchiert und verfasst.